



neue eriswiler zeitung

Ausgabe Nr. 4

| Oktober 2015

| www.eriswil.ch





Werte Eriswilerinnen und Eriswiler

Für den Gemeindepäsident ist es eine grosse Unterstützung, wenn auch das Umfeld, die Bevölkerung, Verwaltung und die Kolleginnen und Kollegen rücksichtsvoll sind.

Es freut mich sehr, dass wir ein motiviertes und sehr gutes Team auf der Verwaltung haben, so ist es wieder etwas ruhiger geworden.

Voller Stolz durften wir im September eine strahlende Europameisterin empfangen. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation und alles Gute zur Europameisterschaft. Es ist für mich sehr schön zu sehen, wenn junge Leute, die voll in der hektischen Arbeitswelt stehen, auch noch an Meisterschaften teilnehmen.

Die Gewerbeausstellung habe ich in vollen Zügen genossen. Auch hier braucht es Leute, die ihre Freizeit opfern, um das alles zu organisieren. Es haben sich alle sehr angestrengt, um eine tolle Ausstellung zu präsentieren. Eriswil hat sich mit der schönen Beflagung und einem gelungenen Anlass so richtig von der Sonnenseite gezeigt. Wir hatten sehr viele interessante Begegnungen und Gespräche. Ob Gross oder Klein – es hatte für alle etwas dabei.

Der Herbst mit seiner Farbenpracht ist eine Augenweide und man sollte sich die Zeit nehmen, diese auch zu geniessen. Denn die Zeit und die Gesundheit sind das Kostbarste, das wir besitzen. Was in der heutigen Zeit sehr schnell vergessen geht.

Jetzt wünsche ich Ihnen allen einen schönen, sonnigen Herbst und eine gute Zeit.

Heinz Ruch
Gemeindepäsident



gemeindenews

- 2 Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015
- 5 Orientierung Finanzplan 2016 bis 2020
- 5 Vorbericht zum Budget 2016
- 16 AHV-Zweigstelle – Anmeldung AHV-Rente
- 17 Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr
- 17 Beglaubigungen
- 17 Informationsveranstaltung Stromtarife 2016 der Gemeinde Eriswil
- 17 Information aus der Arbeitsgruppe Windenergie
- 18 Wasserversorgung Eriswil – Info Trinkwasserqualität
- 19 Eriswiler Höck
- 19 Ehrungen der Gemeinde Eriswil
- 19 Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern längs öffentlicher Strassen
- 20 Erscheinungsdaten «Neue Eriswiler Zeitung» (NEZ) 2016
- 20 Unordnung auf dem Schulareal
- 20 Entsorgung von Abfällen

kirche

- 21 Reformierte Kirchgemeinde Eriswil
- 24 20 Jahre Seniorenferien in Saas-Grund, Wallis

vereine / parteien

- 26 Ferienpasswoche vom 6. bis 10. Juli 2015 in Eriswil
- 29 Weihnachtskonzert in der Kirche Eriswil vom Jodlerchörli Eriswil
- 29 Workshop
- 29 Gemeinnütziger Frauenverein Eriswil: Herbstzeit – Basarzeit – Backzeit
- 29 Verschönerungs-Verein Eriswil: Blumenschmuck-Wettbewerb 2015

verschiedenes

- 30 Adventsfenster 2015
- 30 Berner Gesundheit
- 30 Inserate in der NEZ

bürgerseite

- 31 Leserbrief
- 31 Hochzeiten
- 31 Geburten
- 31 Todesfall
- 31 Anzeigen
- 31 Humor

veranstaltungen

- 32 November 2015 bis März 2016

Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015

Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Eriswil findet am Mittwoch, 2. Dezember 2015, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum Eriswil statt.

■ Traktanden

1. Änderung von Artikel 50 und Anhang 1 im Reglement über die Abgabe elektrischer Energie vom 3. Juni 1992; Genehmigung
2. Genehmigung Budget 2016, Festlegung der Steueranlage, Liegenschaftssteuer und Wehrdienstersatzabgabe pro 2016 sowie Orientierung über das Investitionsbudget 2016 und die Finanzplanung 2016 bis 2020
3. Strassen- und Leitungssanierung Gass; Beschlussfassung über vier Investitionskredite (Gemeindestrassen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Elektrizität)
4. Abrechnung Rahmenkredit Strassensanierungen
Fr. 700'000.00; Kenntnisnahme
5. Abrechnung Verpflichtungskredit Ausbau Eigen (Netzverstärkung Leimatt–Berg)
Fr. 215'000.00; Kenntnisnahme
6. Abrechnung Verpflichtungskredit Ausbau Trafostation Langeten Fr. 260'000.00; Kenntnisnahme
7. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während 30 Tagen vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf und können grösstenteils auf der Webseite der Einwohnergemeinde (www.eriswil.ch) heruntergeladen werden. Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen nach der Gemeindeversammlung beim Regierungsstatthalteramt Ob- und Nidwalden an der Aare einzureichen. Die Stimmberechtigten sind zu dieser Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

1. Änderung von Artikel 50 und Anhang 1 im Reglement über die Abgabe elektrischer Energie vom 3. Juni 1992; Genehmigung

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Abgabe von 3 Rappen pro Kilowattstunde (Rp. / kWh) von der Elektrizitätsversorgung an das Gemeinwesen einzuführen. Die Einführung dieser Abgabe bedarf einer reglementarischen Grundlage, weshalb das Reglement über die Abgabe elektrischer Energie vom 3. Juni 1992 anzupassen ist. Weiter haben die Versorgungskommission und der Gemeinderat die Möglichkeit wahrgenommen, einige Lücken im Anhang zum Reglement zu füllen. Es sind folgende Änderungen und Ergänzungen im Reglement vorgesehen:

Art. 50 alt

Der Gemeinde als Aktionärin der EW Wynau sind 12 % des Nettoertrages der Abonnementseingänge (Ertrag aus Stromverkauf abzüglich Stromkauf beim EWW) abzugeben. Dieser Ansatz kann von der Gemeindeversammlung jederzeit abgeändert werden.

Art. 50 Abs. 1 neu

Der Einwohnergemeinde sind 10 bis 15 % des Nettoertrages des Energiehandels (Einkauf- und Verkauf inklusive gemeinde-eigene Förderprogramme) abzugeben. Der Prozentsatz wird vom Gemeinderat jährlich innerhalb dieser Bandbreite zusammen mit dem Budget festgelegt und ist im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben anzupassen.

Art. 50 Abs. 2 neu

Die Höhe der Abgabe zugunsten der allgemeinen Mittel der Gemeinde wird durch den Gemeinderat pro verrechneter Menge kWh Netznutzung bis max. 3 Rp. / kWh im Rahmen der geltenden gesetzlichen und reglementarischen Vorgaben festgelegt und zusammen mit den Tarif- bzw. Preisblättern veröffentlicht.

Anhang 1 (Ziffer 4) neu

Anschluss $3 \times 95 / 95 \text{ mm}^2$ Kabelquerschnitt

Kabellänge in m	bis 30 m	pro weiteren m	max. 100 m
1. Feste Kosten	Fr. 2'500.00		Fr. 2'500.00
2. Variable Kosten	Fr. 1'650.00	Fr. 55.00	Fr. 5'500.00
3. Leitungsbeitrag	Fr. 3'530.00	Fr. 68.00	Fr. 8'290.00
4. Total Anschlussgebühr	Fr. 7'680.00		Fr. 16'290.00

Allfällige Grabarbeiten gehen zu Lasten des Verursachers.

Anhang 1 (Ziffer 5) neu

Der Preis für die Miete eines Baustromanschlusses (Bauprovisorium) richtet sich nach folgenden Ansätzen:

- Bis 6 Monate: Fr. 600.00 fix
- Für jeden weiteren Monat:
Fr. 100.00 (angebrochene Monate zählen ganz)
- Energielieferung:
Hochtarif gemäss aktuellem Tarifblatt

Anhang 1 (Ziffer 9) neu

Alle weiteren Kosten, die der Elektrizitätsversorgung Eriswil aufgrund vom Einbau von neuen Anlagen (beispielsweise Photovoltaikanlagen), Erweiterung, Umbau, Umnutzung, Rückbau sowie Datenmanagement und Metering von Anlagen entstehen, können nach dem Grundsatz der kostendeckenden Weiterverrechnung dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Änderungen im Reglement über die Abgabe elektrischer Energie zu genehmigen und per 1. Januar 2016 in Kraft zu setzen.

2. Genehmigung Budget 2016, Festlegung der Steueranlage, Liegenschaftssteuer und Wehrdienstersatzabgabe pro 2016 sowie Orientierung über das Investitionsbudget 2016 und die Finanzplanung 2016 bis 2020

Im Budget 2016 sind die voraussichtlichen Einnahmen und Konsumausgaben für das kommende Jahr eingestellt. Nach den verschiedenen Diskussionen und Beratungen wurden Korrekturen vorgenommen, daraus ist folgendes Resultat entstanden:

Aufwand	Fr.	6'275'133.00
Ertrag	Fr.	5'905'288.00
Aufwandüberschuss	Fr.	369'845.00

Der Aufwandüberschuss von Fr. 369'845.00 entspricht rund 4,30 Steuerzehnteln. Wird die Änderung und Ergänzung von Art. 50 des Reglements über die Abgabe elektrischer Energie für die Abgabe von 3 Rappen pro kWh an das Gemeinwesen und die Abgabe auf dem Energiehandel durch die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen angenommen, resultiert folgendes Ergebnis:

Aufwand	Fr.	6'440'133.00
Ertrag	Fr.	6'200'288.00
Aufwandüberschuss	Fr.	239'845.00

Der Aufwandüberschuss von Fr. 239'845.00 entspricht rund 2,78 Steuerzehnteln. Das vorliegende Ergebnis wurde mit der Steueranlage von 1,90 Einheiten berechnet. Die Liegenschaftssteuer beträgt 1,2% des amtlichen Wertes, die Wehrdienstersatzabgabe 5% des Staatssteuerbetrages, maximal Fr. 450.00. Nähere Informationen zum Budget 2016 erhalten Sie im separaten Vorbericht.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- die Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,90 Einheiten,
- die Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,20% des amtlichen Wertes,
- die Genehmigung der Wehrdienstersatzabgaben von 5,00% des Staatssteuerbetrages, maximal Fr. 450.00,
- das per 1. Januar 2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen über die nächsten 12 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 8,3333% linear abzuschreiben.

Variante 1

- das Budget 2016 der Einwohnergemeinde Eriswil mit einem Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt von Fr. 369'845.00 zu genehmigen.

Wird die Änderung von Art. 50 des Reglements über die Abgabe elektrischer Energie für die Abgabe von Fr. 0.03 pro kWh an das Gemeinwesen und die Abgabe auf dem Energiehandel durch die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen angenommen, kommt *Variante 2 zur Beschlussfassung*:

- das Budget 2016 der Einwohnergemeinde Eriswil mit einem Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt von Fr. 239'845.00 zu genehmigen.

3. Strassen- und Leitungssanierung Gass; Beschlussfassung über vier Investitionskredite (Gemeindestrassen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Elektrizität)

Mit der Strassensanierung inklusive Werkleitung sollen die Zufahrtsverhältnisse verbessert werden. Damit das Gebiet auch weiterhin ununterbrochen versorgt werden kann, sind die Werkleitungen zu ersetzen, da diese bereits ein fortgeschrittenes Alter haben.

Aus wirtschaftlichen Gründen haben die Baukommission und die Versorgungskommission die Arbeiten koordiniert und ein gemeinsames Projekt erarbeitet. Die Kompetenz für die Genehmigung der einzelnen Investitionskredite liegt bei der Gemeindeversammlung. Die Investitionskredite setzen sich wie folgt zusammen:

Definitiver Kostenvoranschlag für das Projekt:

• Totalkosten Gemeindestrassen	Fr. 435'000.00
· Kostenvoranschlag Strasse «Gass»	Fr. 357'000.00
· Strassenbeleuchtung	Fr. 48'100.00
· Anteil Projektierung Strasse (52,8%)	Fr. 29'040.00
· Aufwände	Fr. 500.00
Versorgungskommissionsmitglieder	
· Rundungsdifferenz	Fr. 360.00
• Totalkosten Wasserversorgung	Fr. 246'000.00
· Kostenvoranschlag Wasserversorgung	Fr. 228'000.00
· Anteil Projektierung Wasserversorgung (29,7%)	Fr. 16'335.00
· Aufwände	Fr. 1'500.00
Versorgungskommissionsmitglieder	
· Rundungsdifferenz	Fr. 165.00
• Totalkosten Abwasserentsorgung	Fr. 144'000.00
· Kostenvoranschlag Entwässerung	Fr. 134'000.00
· Anteil Projektierung Abwasser (17,5%)	Fr. 9'625.00
· Rundungsdifferenz	Fr. 375.00
• Totalkosten Elektrizität	Fr. 170'000.00
· Kostenvoranschlag Elektroversorgung	Fr. 155'500.00
· Aufwände	Fr. 3'000.00
Versorgungskommissionsmitglieder	
· Projektierungskosten Elektroversorgung	Fr. 11'500.00

Total Kosten Investitionskredite Fr. 995'000.00
inkl. 8,0 % Mehrwertsteuer

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird für das Projekt Sanierung Gass beantragt:

- den Investitionskredit Gemeindestrassen in der Höhe von Fr. 435'000.00 zu genehmigen;
- den Investitionskredit Wasserversorgung in der Höhe von Fr. 246'000.00 zu genehmigen;

3. den Investitionskredit Abwasserentsorgung in der Höhe von Fr. 144'000.00 zu genehmigen;
4. den Investitionskredit Elektrizität in der Höhe von Fr. 170'000.00 zu genehmigen.

4. Abrechnung Rahmenkredit Strassensanierungen Fr. 700'000.00; Kenntnisnahme

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011 wurde der «Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 700'000.00 für die periodische Wiederinstandstellung, Sanierung der Oberflächenbelege» genehmigt. Dem genehmigten Kredit stehen Gesamtausgaben von Fr. 547'320.68 gegenüber, dies entspricht einer Kreditunterschreitung von Fr. 152'679.32. Der Verpflichtungskredit schliesst aus folgenden Gründen mit Minderausgaben ab:

- *Kreuzung Hämmeli–Grimmenstein*
Wurde deutlich teurer als vorgesehen. Im Kredit nicht einberechnet waren die Kosten für die Strassenentwässerung und der Mehraufwand für die Belagsarbeiten (Deckbelag statt Oberflächenbelag).
- *Allmend, Scheuerbifang*
Das Teilstück Scheuerbifang 42 bis Wasserreservoir wurde nicht realisiert.
- *Allmend, Stegmatt*
Der Abschnitt Hauptstrasse–Stutz wurde nicht realisiert.
- *Schneggengass, Belzhöhe*
Der Abschnitt Hauptstrasse–Gass wurde nicht realisiert. Der Abschnitt Belzhöhe bis Gemeindegrenze wurde durch ein Stabilisierungsverfahren (Kolmitsch) ausgeführt, statt wie geplant auskoffern und neu einkieseln.
- *Hohfuhrenstützli, Gemeindegrenze*
Die Strecke Kreuzung–Gemeindegrenze wurde durch ein Stabilisierungsverfahren (Kolmitsch) ausgeführt, statt wie geplant auskoffern und neu einkieseln.

Gemäss Art. 109 Abs. 1 und 2 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, die Verpflichtungskreditabrechnung mit Ausgaben von Fr. 547'320.68 zur Kenntnis zu nehmen.

5. Abrechnung Verpflichtungskredit Ausbau Eigen (Netzverstärkung Leimatt–Berg) Fr. 215'000.00; Kenntnisnahme

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 5. Juni 2013 einen Verpflichtungskredit für den Ausbau Eigen (Leimatt–Berg) in der Höhe von Fr. 215'000.00. Der Verpflichtungskredit schliesst mit Gesamtausgaben von brutto Fr. 143'184.60 ab, das heisst, Fr. 71'815.40 unter dem beantragten Verpflichtungskredit.

Mit der Rückforderung der Vorsteuer (MwSt.) bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung in der Höhe von Fr. 10'463.05 resultieren Gesamtausgaben von netto Fr. 132'721.55. Das heisst, der Verpflichtungskredit schliesst netto um Fr. 82'278.45 unter dem beantragten Verpflichtungskredit ab. Grund für die Kreditunterschreitung ist, dass von wesentlich tieferen Angeboten gegenüber dem Kostenvoranschlag profitiert werden konnte und von den tiefen Kupferpreisen.

Gemäss Art. 109 Abs. 1 und 2 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, die Verpflichtungskreditabrechnung mit Ausgaben von brutto Fr. 143'184.60 zur Kenntnis zu nehmen.

6. Abrechnung Verpflichtungskredit Ausbau Trafostation Langeten Fr. 260'000.00; Kenntnisnahme

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 5. Juni 2013 einen Verpflichtungskredit für den Ausbau der Trafostation Langeten in der Höhe von Fr. 260'000.00. Der Verpflichtungskredit schliesst mit Gesamtausgaben von brutto Fr. 187'976.85 ab, das heisst, Fr. 72'023.15 unter dem beantragten Verpflichtungskredit. Mit Rückforderung der Vorsteuer (MwSt.) bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung in der Höhe von Fr. 13'629.05 resultieren Gesamtausgaben von netto Fr. 174'347.80. Das heisst, der Verpflichtungskredit schliesst netto um Fr. 85'652.20 unter dem beantragten Verpflichtungskredit ab. Grund dafür sind die tieferen Kosten im Bereich Netzbau und Trafostation. Das Projekt konnte infolge der tiefen Kupferpreise und den extrem sinkenden Kosten für Trafos und Mittelspannungsanlagen wesentlich günstiger ausgeführt werden.

Gemäss Art. 109 Abs. 1 und 2 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, die Verpflichtungskreditabrechnung mit Ausgaben von brutto Fr. 187'976.85 zur Kenntnis zu nehmen.

7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Einwohnergemeinde einen kleinen Apéro.

Orientierung Finanzplan 2016 bis 2020

Aufgrund der Mehrarbeiten durch die Einführung von HRM2 konnte der Finanzplan 2016 bis 2020 nicht bis zum Redaktionsschluss der NEZ fertig gestellt werden. Die Informationen zum Finanzplan können ab dem 6. November 2015 auf der Website (www.eriswil.ch) der Einwohnergemeinde Eriswil heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Vorbericht zum Budget 2016

Nach HRM2 (gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

■ Auf einen Blick

Budgetprozess

Der 1. Entwurf des Budgets wurde aufgrund der Eingabe durch die Kommissionen und budgetverantwortlichen Stellen erstellt.

Ergebnis 1. Entwurf Budget 2016:

Total Aufwand	Fr. 6'407'967.00
Total Ertrag	Fr. 5'866'645.00
Aufwandüberschuss 2016	Fr. 541'322.00

Aufgrund des hohen Aufwandüberschusses hat der Ressortverantwortliche Finanzen und die Finanzverwalterin mit den Ressortverantwortlichen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen das Gespräch gesucht, um Einsparungen zu tätigen. Aus der Überarbeitung resultieren Einsparungen

in der Höhe von Fr. 47'102.00. Die Einsparungen aus diesen Besprechungen waren zu gering. Aus diesem Grund wurde eine Zusammenstellung nach gebundenen und nicht gebundenen Ausgaben erstellt. Aufgrund dieser Zusammenstellung haben der Gemeindepräsident, der Ressortverantwortliche Finanzen und die Finanzverwalterin verschiedene Aufwände zur Diskussion gestellt und dem Gemeinderat zur Beratung unterbreitet. Mit dieser weiteren Überarbeitung konnten nochmals Fr. 124'375.00 eingespart werden, sodass nun folgender definitiver Voranschlag 2016 vorliegt.

Voranschlag 2016, berechnet mit einer Steueranlage von 1,90 Einheiten:

Total Aufwand	Fr. 6'275'133.00
Total Ertrag	Fr. 5'905'288.00
Aufwandüberschuss 2016	Fr. 369'845.00

Der Aufwandüberschuss von Fr. 369'845.00 entspricht rund 4,30 Steuerzehnteln.

Wird die Änderung von Art. 50 des Reglements über die Abgabe elektrischer Energie für die Abgabe von Fr. 0.03 pro kWh an Gemeinwesen und die Abgabe auf dem Gewinn des Energiehandels durch die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen angenommen, weist das Budget 2016 folgenden Aufwandüberschuss aus:

Variante 2

Voranschlag 2016, berechnet mit einer Steueranlage von 1,90 Einheiten

Total Aufwand	Fr. 6'440'133.00
Total Ertrag	Fr. 6'200'288.00
Aufwandüberschuss 2016	Fr. 239'845.00

Der Aufwandüberschuss von Fr. 239'845.00 entspricht rund 2,78 Steuerzehnteln.



Auto- und Motorradfahrerschule

Roland Fiechter

Telefon 062 966 10 60
 Natel 079 215 52 52
 www.fahrschule-fiechter.ch



Eriswil / Huttwil

Schwarz Bau GmbH
 4952 Eriswil



Erd- und Umgebungsarbeiten

062 966 10 15 | 079 332 94 51
 info@bauschwarz.ch | bauschwarz.ch

**Muesch ä Bagger oder
 ä gueti Arbeit ha?
 Lueg uf
 bauschwarz.ch na.**

Kunden-Handwerker



Andreas Loosli
 Allmend 18, 4952 Eriswil
 Telefon 062 966 16 09
 Mobile 079 715 76 02
 E-Mail res_loosli@bluewin.ch

- Unterhalt und Reparaturarbeiten an Gebäuden, Maschinen und Mobiliar
- Montagearbeiten: Möbel, Gartenzäune, Pergolas, Kleintierställe, Gartenhäuser, spezielle Palette usw.
- Für Holz- und Metallarbeiten stehe ich Handwerksbetrieben und Unternehmern zur Verfügung



Landi
 E R I S W I L
 Genossenschaft

**Haus und Garten
 Futtermittelproduktion
 UFA-Futter
 Heiz-/Dieselöl
 Getränke
 Eigene Schnapsbrennerei**

Bahnhofplatz 6, 4952 Eriswil
 Tel. 062 966 00 11
 info@eriswil.landi.ch

M/E/E/R SANITÄR GmbH

**Sanitäre Anlagen Heizungen
 Spenglerei Blitzschutz**

Hauptstrasse 39
 4952 Eriswil

Tel. 062 966 14 07
 Fax 062 966 21 51



Blütencharme
 FLORISTIK MIT HERZ

susanne zaugg-nyffeler
 Bahnhofplatz 2
 4952 Eriswil
 Telefon 062 966 17 66
 bluetencharme@bluewin.ch

Mo/Di/Do/Fr 9–12/13.30–18 Uhr
Mi geschlossen
Sa 9–12/13–16 Uhr

Die Anwendung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) hat insbesondere Einfluss auf die Abschreibungen. Anschaffungen sowie Sanierungen werden ab 2016 linear über die vom Kanton definierte Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibung des am 31. Dezember 2015 bestehenden Verwaltungsvermögens ist gemäss Übergangsbestimmungen zur Einführung von HRM2 innert acht bis sechzehn Jahren abzuschreiben. Die Abschreibungsfrist muss mit der Einführung von HRM2, sprich mit dem Budget 2016, definitiv festgelegt werden. Der Gemeinderat hat die Abschreibungsfrist auf 12 Jahre festgelegt. Dies entspricht einem jährlichen Abschreibungssatz von 8,333%. Durch diese Änderung fallen die Abschreibungen tiefer aus als in den letzten Jahren.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Allgemeines

Das Budget 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11), erstellt.

Gemäss Ziff. 1.1 Übergangsbestimmungen Gemeindeverordnung des Kantons Bern (GV, BSG 170.111) führen alle Einwohnergemeinden, gemischte Gemeinden und Regionalkonferenzen das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM2) gemäss bernischer Gemeindegesetzgebung auf den 1. Januar 2016 ein. Sie erstellen erstmals das Budget 2016 nach diesen Bestimmungen.

Terminologie

Mit HRM2 werden unter anderem folgende bisherige Begriffe durch neue ersetzt:

HRM1	HRM2
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

Kontenplan

Der Kontenplan nach HRM2 ist umfangreicher und detaillierter als der bisherige HRM1-Kontenplan. Die Konto-Nummerierung wurde ebenfalls erweitert:

- a) Bilanzkonti: **bisher:** 4-stellig und zweistellige Laufnummer
neu: 5-stellig mit zweistelliger Laufnummer
- b) Funktionen: **bisher:** 3-stellig
neu: 4-stellig
- c) Sachgruppen: **bisher:** 3-stellig
neu: 4-stellig

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 Gemeindeverordnung des Kantons Bern).

Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Steuerhaushalt

Voraussichtliches Verwaltungsvermögen

- Kontogruppe 11 (HRM1), Stand 1. Januar 2016 Fr. 2'472'835.00

Abzüglich:

- ./ Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen Fr. -488'004.00
- ./ Investitionen für Anlagen im Bau Fr. -190'000.00
- ./ Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser Fr. -46'588.90
- Voraussichtliches Verwaltungsvermögen netto Fr. 1'748'242.10

- Das bestehende Verwaltungsvermögen von voraussichtlich wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das dafür zuständige Organ, innert d. h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2027 linear abgeschrieben. Fr. 1'748'242.10

12 Jahren

- Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **8,3333%** oder Fr. 145'686.85

Elektrizität

Voraussichtliches Verwaltungsvermögen

- Kontogruppe 11 (HRM1), Stand 1. Januar 2016 Fr. 1'031'429.57

Abzüglich:

- ./ Investitionen für Anlagen im Bau Fr. -110'000.00
- Voraussichtliches Verwaltungsvermögen netto Fr. 921'429.57

- Das bestehende Verwaltungsvermögen von voraussichtlich wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das dafür zuständige Organ, innert d. h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2027 linear abgeschrieben. Fr. 921'429.57

12 Jahren

- Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **8,3333%** oder Fr. 76'785.80

Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 Gemeindeverordnung des Kantons Bern)
Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser: Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung. Bei der Einwohnergemeinde Eriswil beträgt die Einlage in die Spezialfinanzierung Wasserversorgung Fr. 51'248.00 und bei der Abwasserentsorgung Fr. 85'593.00.

Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 Gemeindeverordnung des Kantons Bern), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung des Kantons Bern) der neuen, d. h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 Gemeindeverordnung des Kantons Bern)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren. Das Budget 2016 sieht einen Aufwandüberschuss vor, daher sind keine zusätzlichen Abschreibungen vorgesehen.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von Fr. 25'000.00 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Übergang HRM1 – HRM2 (Vergleich zum Voranschlag 2015)

Ein Vergleich mit dem Voranschlag 2015 oder der Jahresrechnung 2014 ist wegen der unterschiedlichen Kontenstruktur nicht detailliert möglich.

Erläuterungen

	Budget 2016	Voranschlag 2015	Jahresrechnung 2014
Aufwand	6'275'133.00	6'199'078.00	5'899'278.63
Ertrag	5'905'288.00	5'649'083.00	5'765'845.93
Ergebnis	-369'845.00	-549'995.00	-133'432.70

Gegenüber dem Voranschlag 2015 schliesst das Budget 2016 um Fr. 180'150.00 besser ab.

Innerhalb der Funktionen sind die Verschiebungen sehr gering. Aus diesem Grund können die einzelnen Funktionen mit dem Voranschlag 2015 sowie der Jahresrechnung 2014 verglichen werden.

o Allgemeine Verwaltung

Budget 2016	Aufwand	Fr. 662'205.00
	Ertrag	Fr. 144'540.00
		Fr. 517'665.00
Voranschlag 2015	Aufwand	Fr. 810'185.00
	Ertrag	Fr. 138'150.00
		Fr. 672'035.00
Jahresrechnung 2014	Aufwand	Fr. 652'188.69
	Ertrag	Fr. 126'194.25
		Fr. 525'994.44

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2016	Aufwand	Fr. 180'515.00
	Ertrag	Fr. 96'700.00
		Fr. 83'815.00
Voranschlag 2015	Aufwand	Fr. 168'440.00
	Ertrag	Fr. 89'820.00
		Fr. 78'620.00
Jahresrechnung 2014	Aufwand	Fr. 146'304.50
	Ertrag	Fr. 135'726.84
		Fr. 10'577.66

2 Bildung

Budget 2016	Aufwand	Fr. 1'266'953.00
	Ertrag	Fr. 115'493.00
		Fr. 1'151'460.00
Voranschlag 2015	Aufwand	Fr. 1'145'425.00
	Ertrag	Fr. 85'800.00
		Fr. 1'059'625.00
Jahresrechnung 2014	Aufwand	Fr. 1'091'755.21
	Ertrag	Fr. 86'165.65
		Fr. 1'005'589.56

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Budget 2016	Aufwand	Fr. 22'060.00
	Ertrag	Fr. 5'890.00
		Fr. 16'170.00
Voranschlag 2015	Aufwand	Fr. 25'580.00
	Ertrag	Fr. 5'550.00
		Fr. 20'030.00
Jahresrechnung 2014	Aufwand	Fr. 21'363.75
	Ertrag	Fr. 12'816.65
		Fr. 8'547.10

4 Gesundheit

Budget 2016	Aufwand	Fr.	7'910.00
	Ertrag	Fr.	13'780.00
		Fr.	21'690.00
Voranschlag 2015	Aufwand	Fr.	8'070.00
	Ertrag	Fr.	0.00
		Fr.	8'070.00
Jahresrechnung 2014	Aufwand	Fr.	7'908.25
	Ertrag	Fr.	0.00
		Fr.	7'908.25

5 Soziale Sicherheit

Budget 2016	Aufwand	Fr.	1'051'200.00
	Ertrag	Fr.	2'800.00
		Fr.	1'048'400.00
Voranschlag 2015	Aufwand	Fr.	1'025'325.00
	Ertrag	Fr.	28'000.00
		Fr.	997'325.00
Jahresrechnung 2014	Aufwand	Fr.	1'068'687.60
	Ertrag	Fr.	49'141.15
		Fr.	1'019'546.45

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Budget 2016	Aufwand	Fr.	572'470.00
	Ertrag	Fr.	67'520.00
		Fr.	504'950.00
Voranschlag 2015	Aufwand	Fr.	524'270.00
	Ertrag	Fr.	57'420.00
		Fr.	466'850.00
Jahresrechnung 2014	Aufwand	Fr.	462'029.79
	Ertrag	Fr.	74'777.43
		Fr.	387'252.36

7 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2016	Aufwand	Fr.	927'144.00
	Ertrag	Fr.	885'859.00
		Fr.	41'285.00
Voranschlag 2015	Aufwand	Fr.	744'683.00
	Ertrag	Fr.	693'038.00
		Fr.	51'645.00
Jahresrechnung 2014	Aufwand	Fr.	698'528.39
	Ertrag	Fr.	642'739.15
		Fr.	55'789.24

8 Volkswirtschaft

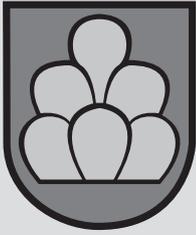
Budget 2016	Aufwand	Fr.	1'121'366.00
	Ertrag	Fr.	1'114'956.00
		Fr.	6'410.00
Voranschlag 2015	Aufwand	Fr.	1'117'250.00
	Ertrag	Fr.	1'110'130.00
		Fr.	7'120.00
Jahresrechnung 2014	Aufwand	Fr.	1'123'117.35
	Ertrag	Fr.	1'118'400.15
		Fr.	4'717.20

9 Finanzen und Steuern

Budget 2016	Aufwand	Fr.	463'310.00
	Ertrag	Fr.	3'356'375.00
		Fr.	3'819'685.00
Voranschlag 2015	Aufwand	Fr.	629'850.00
	Ertrag	Fr.	2'811'325.00
		Fr.	3'441'175.00
Jahresrechnung 2014	Aufwand	Fr.	627'395.10
	Ertrag	Fr.	2'892'489.56
		Fr.	3'519'884.66



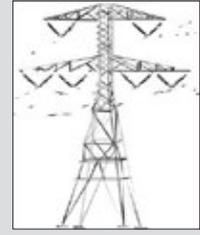
Linde Kanzel



Einwohnergemeinde Eriswil

Versorgungskommission

Gemeindeverwaltung, Ahornstrasse 9, 4952 Eriswil
T 062 959 50 00, gemeindeverwaltung@eriswil.ch



Wo kommt mein Strom her?
Strom ist nicht gleich Strom –
Eriswilerinnen und Eriswiler haben die Wahl...

Neu im Angebot:
Erneuerbare Energie aus der Region
Bestimmen Sie, welchen Strom sie verbrauchen!



Ja ich will Eriswiler Solarstrom ab 01.01.2016! (kündbar 3 Monate auf Jahresende)

Der Aufpreis von 5.0 Rp./kWh gilt bei 25%; 50%; 75%; 100% von meinem Jahresverbrauch (zuzüglich MwSt)

Name/Vorname*: _____
 Strasse/Nr.*: _____
 PLZ/Ort*: _____
 E-Mail: _____
 Telefon*: _____
 Datum*: _____
 Unterschrift*: _____

Die mit einem * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

- Privathaushalte und Gewerbebetriebe können den herkömmlichen Strom auf Eriswiler-Strom aufwerten.

Ergänzung	«Eriswiler-Strom»			«Misch-Strom aus bisheriger Herkunft»		
	Grundpreis CHF/Monat	Hochtarif Rp./kWh z. Bsp. Haushalt mit Doppeltarif	Niedertarif Rp./kWh z. Bsp. Haushalt mit Doppeltarif	Grundpreis CHF/Monat	Hochtarif Rp./kWh z. Bsp. Haushalt mit Doppeltarif	Niedertarif Rp./kWh z. Bsp. Haushalt mit Doppeltarif
Ergänzung						
Energielieferung <small>(Angaben ohne 8% MwSt)</small>						
Wirkenergie		12.50	9.80		7.50	4.80
Netznutzung NS T1		10.35	6.95		10.35	6.95
Netznutzung	9.00			9.00		
Systemdienstleistungen Swissgrid		0.45	0.45		0.45	0.45
Bundesabgabe zur Förderung erneuerbarer Energien KEV		1.20	1.20		1.20	1.20
Bundesabgabe zum Schutz der Gewässer und Fische		0.10	0.10		0.10	0.10
Abgabe an die Gemeinde Eriswil*		3.00	3.00		3.00	3.00
Total	9.00	27.60	21.50	9.00	22.60	16.50
Zuzüglich 8% MwSt	0.72	2.208	1.72	0.72	1.808	1.32
Total inkl. 8% MwSt	9.72	29.81	23.22	9.72	24.41	17.82

*Vorbehältlich Genehmigung an der Gemeindeversammlung im Dez. 2015

Allgemeines

Ausgangslage

Als Grundlage für die Erstellung des Voranschlags dienten:

1. Die Jahresrechnung 2014
2. Budget und laufende Jahresrechnung 2015
3. Ergebnisse der Beratung in den einzelnen Kommissionen
4. Vorgaben der kantonalen Ämter
5. Finanzplanungshilfe zum Finanz- und Lastenausgleich
6. Steueranlagen und wiederkehrende Gebühren
7. Grundlagen HRM2

Steueranlage

- Einkommens- und Vermögenssteuern
1,90 Steuereinheiten
- Liegenschaftssteuer 1.20 ‰ vom amtlichen Wert
- Feuerwehrdienstersatzabgabe 5.00 ‰ des Staatssteuerbetrages

Erfolgsrechnung

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Die Personalversicherungen im Bereich der Unfallversicherung UVG, die UVG-Ergänzungsversicherung, die Kollektiv-Krankentaggeldversicherung und Pensionskasse des Personals wurden überprüft und neue Verträge abgeschlossen. Durch Kürzungen im Bereich der Pensionskasse zu Lasten der Arbeitnehmer sowie den Vertragsänderungen konnten gegenüber dem Voranschlag 2015 rund Fr. 18'000.00 eingespart werden.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Durch die Umschlüsselung ist es zwischen den Sachgruppen 31 und 35 zu mehreren Verschiebungen gekommen. Aus diesem Grund ist ein Vergleich der Sachgruppe 31 mit dem Vorjahr nicht möglich.

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

	Budget 2016	Voranschlag 2015	Jahresrechnung 2014
Steuer- einnahmen	1'945'840.00	1'883'835.00	1'997'424.00

Die Steuerprognose basiert auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen. Es wurde bei den Einkommens- wie bei den Vermögenssteuern mit einer Zuwachsrate von 0,1 % gerechnet. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2014 resultieren Mindereinnahmen von rund Fr. 51'500.00.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass die budgetierten Einnahmen für die Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen und Gewinnsteuern der juristischen Personen tiefer eingestellt sind als im Rechnungsjahr 2014 verzeichnet. Die Einnahmen für Sonderveranlagungen und Grundstückgewinnsteuern sind sehr schwierig zu budgetieren.

Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich

	Budget 2016	Voranschlag 2015	Jahresrechnung 2014
Ergänzungs- leistung	312'000.00	295'700.00	277'536.00
Familienzulage	4'200.00	4'200.00	5'779.00
Sozialhilfe	677'000.00	659'300.00	684'646.80
öffentlicher Verkehr	118'000.00	127'500.00	105'512.00
neu Aufgaben- teilung	255'300.00	261'000.00	287'710.00
Total Lasten- ausgleich	1'366'500.00	1'347'700.00	1'361'183.80
Disparitäten- abbau	665'000.00	620'000.00	611'567.00
Mindest- ausstattung	663'480.00	615'200.00	609'137.00
Geografisch- topografische Lasten	95'500.00	98'000.00	101'093.00
Soziodemo- grafische Lasten	13'500.00	10'800.00	12'622.20
Total	1'437'480.00	1'344'000.00	1'334'419.20
Finanzausgleich			
Nettoaufwand		3'700.00	26'764.60
Nettoertrag	70'980.00		

Die Planwerte wurden aufgrund der Finanzplanungshilfe eingestellt. In der Finanzplanungshilfe werden die Werte für den Disparitätenabbau und die Mindestausstattung automatisch berechnet. Als Grundlagejahre werden die drei vorangehenden Jahre genommen.

Erläuterung der verschiedenen Finanzausgleiche:

Der Disparitätenabbau mildert die unterschiedliche finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Er wird durch die Gemeinden finanziert.

Die Mindestausstattung bezweckt, den finanzschwächsten Gemeinden ausreichende Mittel zu verschaffen, damit sie ihre Aufgaben wirtschaftlich und sparsam erfüllen können. Sie wird durch den Kanton finanziert.

Der geografisch-topografische Zuschuss wird Gemeinden, die aufgrund ihrer geografisch-topografischen Situation übermässig belastet sind, ausbezahlt. Massgebende Kriterien für einen Zuschuss sind eine überdurchschnittliche Fläche pro Einwohner und die Strassenlänge pro Einwohner einer Gemeinde.

Einen soziodemografischen Zuschuss erhalten Gemeinden, die aufgrund ihrer soziodemografischen Situation belastet sind. Massgebend für einen Zuschuss sind folgende Faktoren:

- der Anteil an Arbeitslosen an der Wohnbevölkerung,
- der Anteil an Ausländerinnen und Ausländern an der Wohnbevölkerung
- der Anteil an EL-Bezügerinnen und -Bezüger an der Wohnbevölkerung

Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

Die geplanten Projekte für 2016 sind:

• Verdunkelung Mehrzweckhalle	Fr.	25'000.00
• Strassen- und Leitungssanierung Gass	Fr.	995'000.00
• Strassen- und Trottoirbau Friedhof bis Ahornstrasse 37	Fr.	145'000.00
• Oberflächenbelagssanierung Oberdorf-Küng	Fr.	20'000.00
• Sanierung Birkenweg	Fr.	70'000.00
• Planungskredite für Oberflächenbelagssanierungen	Fr.	20'000.00
• Sanierung Quelfassung Waldmatt	Fr.	30'000.00
• UV-Anlage Leimatt	Fr.	50'000.00
• Generelle Wasserversorgungsplanung GWP	Fr.	15'000.00
• Projekt Windkraftanlage	Fr.	80'000.00
• Arbeitsgruppe Zukunft Elektrizitätsversorgung	Fr.	10'000.00

Total Fr. **1'460'000.00**

Zusammenstellung der Gesamtinvestitionen nach Bereiche	
Steuerhaushalt	Fr. 795'000.00
Wasserversorgung	Fr. 341'000.00
Abwasserentsorgung	Fr. 144'000.00
Elektrizität	Fr. 180'000.00
Total Investitionen	Fr. 1'460'000.00

Investitionsprogramm 2016 bis 2020

Im Investitionsprogramm 2016 bis 2020 sind folgende Gesamtinvestitionen in den einzelnen Planjahren vorgesehen:

Planjahre	Steuer- finanziert	Wasser- versorgung	Abwasser- entsorgung	Elektrizität
2017	2'396'000.00	30'000.00	0.00	1'670'000.00
2018	354'000.00	100'000.00	0.00	281'000.00
2019	1'255'000.00	70'000.00	0.00	256'000.00
2020	660'000.00	0.00	0.00	150'000.00

Die Ausführungszeitpunkte der vorgesehenen Investitionen in den Jahren 2017 bis 2020 sind im Moment noch sehr unsicher.

Zum einen sind im steuerfinanzierten Bereich im Jahr 2017 Fr. 1'500'000.00 für die Beteiligung an der Windkraftanlage und Fr. 1'500'000.00 im Bereich der Elektrizität für den Netzausbau eingestellt. Dazu kommen diverse Projekte im Bereich Strassensanierung, welche aufgrund des geplanten Strassenprogramms noch verschoben werden können.

Ergebnis

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	Fr.	5'896'744.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	5'526'264.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-370'480.00

Finanzaufwand	Fr.	22'820.00
Finanzertrag	Fr.	65'025.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	42'205.00

Operatives Ergebnis Fr. **-328'275.00**

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	21'690.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	21'690.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Fr. **-306'585.00**

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	Fr.	1'460'000.00
Investitionseinnahmen	Fr.	0.00

Ergebnis Investitionsrechnung Fr. **1'460'000.00**

Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis	90	Fr.	-306'585.00
Erfolgsrechnung			
Abschreibungen	33	+ Fr.	313'270.00
Verwaltungsvermögen			
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ Fr.	147'841.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- Fr.	53'248.00
WB Darlehen VV	364	+ Fr.	0.00
WB Beteiligungen VV	365	+ Fr.	0.00
Abschreibungen	366	+ Fr.	0.00
Investitionsbeiträge			
Zusätzliche Abschreibungen	383	+ Fr.	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ Fr.	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- Fr.	0.00

Selbstfinanzierung Fr. 101'278.00

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung 5 ./ 6 - Fr. 1'460'000.00

Finanzierungsergebnis Fr. **-1'358'722.00**

(+ = Finanzierungsüberschuss
- = Finanzierungsfehlbetrag)

**Ergebnis Allgemeiner Haushalt
(ohne Spezialfinanzierungen)**

Betrieblicher Aufwand	Fr.	4'215'635.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	3'782'840.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-432'795.00

Finanzaufwand	Fr.	22'660.00
Finanzertrag	Fr.	63'920.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	41'260.00

Operatives Ergebnis Fr. -391'535.00

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	21'690.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	21'690.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Fr. -369'845.00

In diesem Ergebnis werden die Spezialfinanzierungen nicht berücksichtigt, da die Ergebnisse mit dem entsprechenden Verpflichtungskonto verrechnet werden können. **Dieses Ergebnis entspricht somit dem bisherigen Gesamtergebnis nach HRM1.**

Als das Altersheim in eine Aktiengesellschaft übertragen wurde, musste aus dem Gewinn eine Spezialfinanzierung «Übertragung Verwaltungsvermögen an Altersheim Leimatt AG» gebildet werden. Gemäss Art. 85 a Abs. 5 Bst. d der Gemeindeverordnung des Kantons Bern darf die Spezialfinanzierung nach Ablauf von fünf Jahren aufgelöst werden. Die Auflösung findet über 16 Jahre statt. Das heisst, der Bestand der Spezialfinanzierung wird durch 16 geteilt und die Summe daraus wird während 16 Jahren der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Betrieblicher Aufwand	Fr.	180'314.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	165'048.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-15'266.00

Finanzaufwand	Fr.	0.00
Finanzertrag	Fr.	100.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	100.00

Operatives Ergebnis Fr. -15'166.00

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Fr. -15'166.00

Die Einlage in den Werterhalt wird auch mit HRM2 zu 100 % (Fr. 51'248.00) vorgenommen. Der Aufwandüberschuss von Fr. 15'166.00 kann durch Entnahme aus dem Rechnungsausgleich gedeckt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand	Fr.	357'908.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	342'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-15'208.00

Finanzaufwand	Fr.	0.00
Finanzertrag	Fr.	35.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	35.00

Operatives Ergebnis Fr. -15'173.00

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Fr. -15'173.00

Die Einlage in den Werterhalt wird auch mit HRM2 zu 60 % (Fr. 85'593.00) vorgenommen. Der Aufwandüberschuss von Fr. 15'173.00 kann durch die Entnahme aus dem Rechnungsausgleich gedeckt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	Fr.	119'550.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	120'200.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	650.00

Finanzaufwand	Fr.	0.00
Finanzertrag	Fr.	120.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	120.00

Operatives Ergebnis Fr. 770.00

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Fr. 770.00

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst voraussichtlich mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 770.00 ab. Dieser wird in die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung eingelegt.





Blick auf Kirchhalden

Ergebnis Spezialfinanzierung Grabunterhalt

Betrieblicher Aufwand	Fr.	9'000.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	4'560.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-4'440.00

Finanzaufwand	Fr.	0.00
Finanzertrag	Fr.	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	0.00

Operatives Ergebnis Fr. -4'440.00

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Fr. -4'440.00

Die Spezialfinanzierung Grabunterhalt ist für die Deckung der Unterhaltskosten der ihr anvertrauten Gräber. Diese Gräber werden gegen Entrichtung einer einmaligen Gebühr während der ordentlichen Grabesruhe von 25 Jahren unterhalten.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 4'440.00 muss aus der Spezialfinanzierung Grabunterhalt entnommen werden.

**Ergebnis Spezialfinanzierung Gemeindewald**

Betrieblicher Aufwand	Fr.	45'240.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	41'600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-3'640.00

Finanzaufwand	Fr.	0.00
Finanzertrag	Fr.	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	0.00

Operatives Ergebnis Fr. -3'640.00

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Fr. -3'640.00

Der Aufwandüberschuss von Fr. 3'640.00 muss aus der Spezialfinanzierung Gemeindewald entnommen werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Elektrizität

Betrieblicher Aufwand	Fr.	968'797.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	1'069'316.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	100'519.00

Finanzaufwand	Fr.	0.00
Finanzertrag	Fr.	400.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	400.00

Operatives Ergebnis Fr. 100'919.00

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Fr. 100'919.00

Der Ertragsüberschuss von Fr. 100'919.00 kann in die Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung eingelegt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Allmendgärten

Betrieblicher Aufwand	Fr.	300.00
Betrieblicher Ertrag	Fr.	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-300.00

Finanzaufwand	Fr.	160.00
Finanzertrag	Fr.	450.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	290.00

Operatives Ergebnis	Fr.	-10.00
----------------------------	------------	---------------

Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	-10.00
---------------------------------------	------------	---------------

Der Aufwandüberschuss von Fr. 10.00 kann durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung gedeckt werden.

Erfolgsrechnung**Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen
Erfolgsrechnung**

	Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde Eriswil	6'275'133.00	6'275'133.00
3 Aufwand	5'969'537.00	
30 Personalaufwand	1'051'607.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'724'210.00	
33 Abschreibungen	313'270.00	
34 Finanzaufwand	22'820.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	147'841.00	
36 Transferaufwand	2'659'816.00	
39 Interne Verrechnungen	49'973.00	
4 Ertrag		5'662'952.00
40 Fiskalertrag		1'956'440.00
42 Entgelte		1'859'450.00
44 Finanzertrag		65'025.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		53'248.00
46 Transferertrag		1'657'126.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		21'690.00
49 Interne Verrechnungen		49'973.00
9 Abschlusskonten	305'596.00	612'181.00
90 Abschluss Erfolgsrechnung	305'596.00	612'181.00



Süderen

**Zusammenzug Erfolgsrechnung
nach funktionaler Gliederung**

	Budget 2016	
Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde Eriswil	6'275'133.00	6'275'133.00
0 Allgemeine Verwaltung		
Nettoergebnis	662'205.00	144'540.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	180'515.00	96'700.00
Nettoergebnis		83'815.00
2 Bildung	1'266'953.00	115'493.00
Nettoergebnis		1'151'460.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	22'060.00	5'890.00
Nettoergebnis		16'170.00
4 Gesundheit	7'910.00	21'690.00
Nettoergebnis		13'780.00
5 Soziale Sicherheit	1'051'200.00	2'800.00
Nettoergebnis		1'048'400.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	572'470.00	67'520.00
Nettoergebnis		504'950.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	927'144.00	885'859.00
Nettoergebnis		41'285.00
8 Volkswirtschaft	1'121'366.00	1'114'956.00
Nettoergebnis		6'410.00
9 Finanzen und Steuern	463'310.00	3'356'375.00
Nettoergebnis		3'819'685.00

Investitionsrechnung Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

Investitionsrechnung	Aufwand	Budget 2016
		Ertrag
Einwohnergemeinde Eriswil	1'460'000.00	1'460'000.00
2 Bildung	25'000.00	
Nettoergebnis		25'000.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	690'000.00	
Nettoergebnis		690'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	485'000.00	
Nettoergebnis		485'000.00
8 Volkswirtschaft	260'000.00	
Nettoergebnis		260'000.00
9 Finanzen und Steuern	1'460'000.00	
Nettoergebnis		1'460'000.00

Wer gerne einen detaillierten Voranschlag wünscht, kann diesen bei der Finanzverwaltung bestellen (Tel. 062 959 50 03 oder per E-Mail: jordi@eriswil.ch).

Selbstverständlich stehen wir auch für Erläuterungen jederzeit gerne zur Verfügung.

AHV-Zweigstelle – Anmeldung AHV-Rente

Im 2016 erreichen Männer mit Jahrgang 1951 und Frauen mit Jahrgang 1952 das ordentliche Rentenalter. Gehören auch Sie dazu? Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung 3 bis 4 Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen. Die Anmeldeformulare sind bei den AHV-Ausgleichskassen und ihren Zweigstellen sowie über www.ahv-iv.ch erhältlich.

Wo muss ich meine AHV-Rentenmeldung einreichen:

- Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer, Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige müssen sich bei jener Ausgleichskasse anmelden, die vor dem Eintritt des Rentenalters die Beiträge entgegengenommen hat. Der Arbeitgeber gibt Auskunft über deren Adresse.
- Verheiratete Personen, deren Ehegatte bereits rentenberechtigt ist, müssen sich bei jener Ausgleichskasse anmelden, welche die Rente des Ehegatten auszahlt.
- Personen, die keine Beiträge entrichtet haben, müssen sich bei ihrer kantonalen Ausgleichskasse oder deren Gemeindezweigstelle anmelden.

Schulze
Elektro AG

Stadthausstr. 4 · 4950 Huttwil T 062 962 10 26

Ahornstr. 1 · 4952 Eriswil T 062 966 00 21

Dorf 118a · 4954 Wyssachen T 062 966 19 66

info@schulze-elektro.ch www.schulze-elektro.ch

Miele



Spart an Energie und nicht an Leistung

Der schallgekapselte Motor mit nur **1200 Watt** und die geräuschoptimierte **Bodendüse AirTeQ** sorgen leise und energiesparend für ein perfektes Reinigungsergebnis.

Führend in der Bodenpflege

- Weist eine Person Versicherungszeiten in der Schweiz und in einem oder mehreren EU- oder EFTA-Staaten auf, löst ein einziger Leistungsantrag im Wohnsitzland das Anmeldeverfahren in allen beteiligten Staaten aus.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Der Gemeinderat hat über Weihnachten/Neujahr folgende Öffnungszeiten beschlossen:

Montag	21.12.2015	normale Öffnungszeiten
Dienstag	22.12.2015	normale Öffnungszeiten
Mittwoch	23.12.2015	normale Öffnungszeiten
Donnerstag	24.12.2015	geschlossen
Freitag	25.12.2015	geschlossen
Montag	28.12.2015	geschlossen
Dienstag	29.12.2015	geschlossen
Mittwoch	30.12.2015	geschlossen
Donnerstag	31.12.2015	geschlossen
Freitag	01.01.2016	geschlossen

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen schöne Festtage.

Beglaubigungen

Benötigen Sie eine beglaubigte Passkopie oder eine beglaubigte Unterschrift und auf Ihrem Formular steht, Sie können dies bei der Gemeinde beantragen? In einigen Kantonen ist dies so, im Kanton Bern jedoch nicht. In Art. 62 und 63 Notariatsverordnung Kanton Bern ist geregelt, dass Beglaubigungen in der Bescheinigung einer Notarin oder eines Notars liegen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, für eine Beglaubigung einen Notar aufzusuchen.

Informationsveranstaltung

Stromtarife 2016 der Gemeinde Eriswil

Haben Sie sich auch schon gefragt, wie sich der Tarif für die elektrische Energie zusammensetzt oder woher der Strom genau kommt? Mit der Strommarktliberalisierung wurden die Tarifpositionen immer komplexer und für die meisten Leute sehr unübersichtlich und oft nicht verständlich. Nun plant die Gemeinde Eriswil auf das Jahr 2016 eine Abgabe an das Gemeindewesen auf der Netznutzung einzuführen,

damit die Gemeindefinanzen entlastet werden könnten. Um genauer auf diese Themen eingehen zu können, laden wir Sie gerne zu einer Informationsveranstaltung ein:

Mittwoch, 11. November 2015, 20.00 Uhr, im Mehrzweckraum in Eriswil. Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anregungen an diesen Abend. Wir freuen uns auf interessierte Teilnehmer!
Elektrizitätsversorgung Eriswil

Information aus der

Arbeitsgruppe Windenergie

Aus der Arbeitsgruppe Windenergie hat die Öffentlichkeit in letzter Zeit nicht mehr viel erfahren. Deshalb vorerst in geraffter Auflistung, was in den letzten Jahren schon alles bearbeitet wurde.

■ Geschichtliches Windenergieprojekt Eriswil

- **2006:** Erlös aus den Onyx-Aktien
- **2007:** Erste Windmessungen in 25 Meter Höhe auf Belzhöhe und Grunholz (Messresultate sprechen für ein Projekt Grunholz)
- **2010:** Region Oberaargau / Emmental erarbeitet und verabschiedet den regionalen Richtplan
- **2011, April:** Gründung der Arbeitsgruppe Windenergie durch den Gemeinderat
- **2011, November:** Infoabend für Bevölkerung von Eriswil
- **2011, Dezember:** Genehmigung Planungskredit von Fr. 200'000.00 durch die Gemeindeversammlung
- **2012, August:** Kantonaler Grundlagenbericht Kanton Bern
- **2012, Oktober:** Kommunale Richtplanung Windenergie Eriswil: Umweltverträglichkeitsprüfung, Vorstudie zu Windenergie Eriswil erarbeitet
- **2013, Januar:** Infoabend für Anwohner der Windkraftanlage Eriswil
- **2013, März bis Juni:** LIDAR-Messung (stufenlose Messungen der Windgeschwindigkeiten mittels Laserstrahl)
- **2013, Juni:** Erste Stellungnahme für den Vollausbau (gemäss kantonalem Richtplan)
- **2014, März bis September:** Abklärungen betreffend Vogelschutz, Fledermausschutz und Biodiversität
- **2014, Juni:** Gemeindeversammlung genehmigt einen Nachkredit in der Höhe von Fr. 130'000.00
- **2014, Juni bis Dezember:** Vereinbarungen mit Armasuisse über Beeinträchtigung während des Betriebes der Rapierranlage
- **2014, Juni:** Erarbeiten und Genehmigung (März 2015) einer Absichtserklärung für späteres Baurecht mit der Gütergemeinde Hinterdorf
- **2014 bis heute:** Diverse Gespräche geführt mit Politikern unserer Region. Intensive Verhandlungen mit BAZEL, BFE und Skyguide (Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherheit des Luftraumes)



Gewerbeausstellung: Vertreter der Arbeitsgruppe im Gespräch mit Besuchern

Nach der Verabschiedung der regionalen Planung Emmental / Oberaargau erhöhte Skyguide den bisher gültigen Perimeter für die Flugsicherheit von 3,5 km auf 15 km. Diese Änderung ist erfolgt, um die europäische Sicherheitsnorm zu erfüllen. Europa lässt grüssen!

Mit 12,3 km liegt der Standort Grunholz knapp in der kritischen Zone. Trotz intensiver Verhandlungen mit den entsprechenden Ämtern konnte bis heute noch keine Einigung erzielt werden. Durch diese Umstände tätigt die Arbeitsgruppe zurzeit keine grösseren und kostenintensiven Aktivitäten. Von den bisherigen 32 intensiven ordentlichen Sitzungen fallen auch nur deren zwei auf das laufende Jahr 2015. Der gesprochene Nachkredit der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2014 bleibt deshalb bis heute unangetastet! Die erwähnten Aufzählungen sind nur der aller kleinste Teil von den geführten Verhandlungen, unzähligen Telefonaten, Korrespondenzen und vielen zeitintensiven Abklärungen.

■ Erfahrungen aus der Gewerbeausstellung

An der Gewerbeausstellung Ende September 2015 bot sich der Arbeitsgruppe Windenergie eine gute Gelegenheit, ihre Anliegen den Besuchern aus nah und fern zu schildern und unzählige gute Gespräche zu führen. Die grosse Solidarität und die breite Unterstützung der allermeisten Besucher seien hier offiziell erwähnt. Ein besonderer Dank gilt dem Gewerbeverein Eriswil für die kostenlose Benützung des Standplatzes. Ein Ausschuss des Gewerbevereins hat anschliessend an die Ausstellung bereits konstruktive Ideen mit Vertretern der Arbeitsgruppe diskutiert und ihre volle Unterstützung angeboten, das Projekt Windenergie in Eriswil voranzutreiben. Mit grosser Genugtuung nimmt die Arbeitsgruppe dieses Angebot an und sieht sich in ihrer bisherigen Pionierarbeit bestätigt.

■ Ausblick

Zu der zentralen Frage nach der Wirtschaftlichkeit einer Windkraftanlage in Eriswil nachfolgend einige Fakten: Anhand der Windmessungen Grunholz mit einem Laserstrahlgerät bis auf eine Höhe von 200 Metern resultierten äusserst erfreuliche Messergebnisse. Je höher die Messung ab Terrain, umso grösser die Windgeschwindigkeit in Metern. Mit verschiedenen Anlagentypen wurden die Leistungen nun verglichen und der Ertrag ermittelt. Würden wir eine Anlage bauen mit einer Nabenhöhe von 120 Metern, so wäre eine Nettoproduktion von fünf Millionen Kilowattstunden pro Jahr eine realistische Zahl. Mit dieser Leistung könnten über 750 Haushalte ihren Strombedarf problemlos abdecken. Um den gleichen Ertrag mit Sonnenenergie zu erreichen, müssten 30 000 Quadratmeter Photovoltaikanlagen installiert werden. Die Sonnenenergie ergänzt in den windarmen Sommermonaten die Produktion der Windenergie optimal. Somit ergänzen sich diese Energiequellen Wind-, Solar und die Wasserkraft hervorragend und sind die wesentlichen Stützen, die Ziele der Energiewende 2050 zu erreichen.

■ Silberstreifen am Horizont

Die geführten Gespräche mit den Bundesämtern über die unbegründete Erweiterung der Sicherheitszone auf 15 km werden allmählich verstanden. Am Horizont zeichnet sich nach letzten Informationen aus Bern ein immer heller leuchtender Silberstreifen für eine Einigung ab. Nicht zu unterschätzen ist die Zusage des Gewerbevereins, das Projekt Windkraft in Eriswil aktiv mitzugestalten. Unser Slogan wird gelebt!

aktiv • attraktiv • einzigartig schön!

*Für die Arbeitsgruppe Windenergie
Theo Rohr*

Wasserversorgung Eriswil –

Info Trinkwasserqualität

Wasserprobe: 10. März 2015, Kantonales Labor

Beurteilung Bakteriologisch: einwandfrei

Gesamthärte: 25,8° französische Härte = hartes Wasser

Nitratgehalt: 9 mg/l

Herkunft des Wassers: Quellen Kühmoos, Stäffelgraben, Waldmatt, Tiefenbrunnen Tschäppel

Behandlung des Wassers: Quellwasser Kühmoos, Stäffelgraben und Waldmatt wird mittels Ultravioletanlage desinfiziert.

Kontaktstellen: Gemeindeverwaltung, 4952 Eriswil, Telefon 062 959 50 00

Brunnenmeister, Meer Marcel, Telefon 062 966 14 07

Eriswiler Höck

Seit 2013 findet jährlich der Eriswiler Höck statt. Der Höck 2016 findet am **Mittwoch, 9. März 2016** statt. Die Bevölkerung wird aufgerufen, Themenvorschläge bis spätestens am Freitag, 15. Januar 2016, an den Gemeinderat zu richten.

Ehrungen der Gemeinde Eriswil

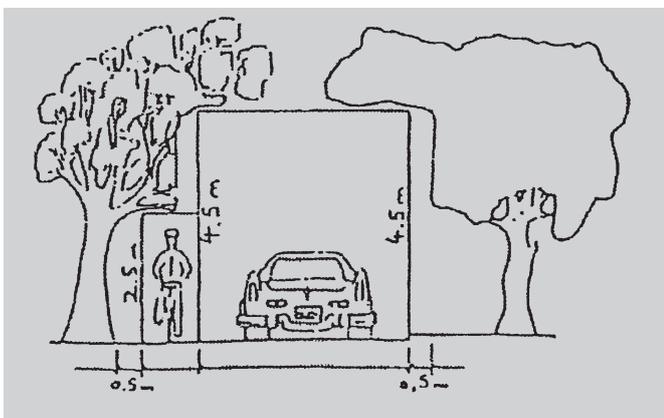
Ortsansässige Personen oder Mitglieder eines hiesigen Vereins, die sich im Verlaufe des vorangegangenen Jahres in den Bereichen Sport, Kultur, Beruf, Militär und sozialem Bereich verdienstvoll gemacht haben, können gemäss den Richtlinien geehrt werden.

Jedermann ist aufgerufen, Kandidatinnen und Kandidaten mit verdienstvollen Leistungen zu melden.

Anmeldeformulare und Richtlinien können auf der Verwaltung bezogen oder auf der Homepage heruntergeladen werden. Die Anmeldungen sind bis zum 1. Dezember beim Gemeinderat Eriswil einzureichen. Der Entscheid über die Zulassung zur Ehrung fällt der Gemeinderat. Angemeldete Personen werden persönlich zum Anlass eingeladen.

Die Ehrungen mit Rahmenprogramm durch Vereine und ein abschliessendes Apéro finden am **Freitag, 29. Januar 2016 um 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Eriswil statt. Auch die Dorfbevölkerung ist herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern längs öffentlicher Strassen



Die Strassenanstösser sind verpflichtet, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Vorschriften** zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten.

Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1.), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1,20 m einen Strassenabstand von 0,5 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.
- Vorbehalten bleiben weitergehende Gemeindevorschriften.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen bis zum **30. November 2015** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

3. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z. B. Mais, Getreidearten) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit nicht ein Zurückschneiden bzw. ein vorzeitiges Mähen erfolgen muss. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk (im Herbst) zu reinigen.

4. Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0,5 m von der Gehweghinterkante einhalten.

5. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamtes des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der vorgenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Erscheinungsdaten «Neue Eriswiler Zeitung» (NEZ) 2016

Für das Jahr 2016 werden neu noch zwei Ausgaben der NEZ veröffentlicht. Die Redaktionsschluss- und Erscheinungsdaten für die zwei Ausgaben der NEZ 2016 werden auf folgende Termine festgelegt:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
1/2016	22. April 2016	11. Mai 2016
2/2016	28. Oktober 2016	16. November 2016

Unordnung auf dem Schulareal

Die Gesamtschulkommission und der Hauswart mussten in letzter Zeit vermehrt davon Kenntnis nehmen, dass beim Sportplatz Wüeri geraucht wird, Alkohol und Drogen konsumiert werden. Zudem wurde die Umgebung – meist auch das Männer-WC – öfters mit Abfall verdreckt verlassen. Auch Anfang Oktober wurde das Männer-WC wieder einmal verwüstet und eine grosse «Sauerei» hinterlassen. Es entstand zwar kein materieller Sachschaden, aber der Putzaufwand ist immens. Als erste Massnahme wurde beschlossen, beide WC's ab sofort und bis auf Weiteres geschlossen zu halten. Der Hauswart wird eine entsprechende Mitteilung an der Türe anbringen.



Entsorgung von Abfällen

Stellt sich bei Ihnen ebenfalls immer wieder die Frage wo, was, wie entsorgt werden kann? Gerne verschaffen wir Ihnen einen kleinen Überblick über die Entsorgungsmöglichkeiten.

Altglas	Was: Verpackungsglas nach Farben getrennt (braun/weiss/grün und übrige Farben) Wo: Glascontainer beim Werkhof Bemerkungen: Kunststoffflaschen, Porzellan, Keramik, Verschlüsse, Fensterglas, Spiegel, Verbundglas oder Autoscheiben gehören nicht in den Container
Altöl	Was: Motoren- und Speiseöl Wo: Sammelstelle beim Werkhof, Ölfass Bemerkungen: keine
Aluminium	Was: Getränkedosen, Bierdosen Wo: Sammelstelle beim Werkhof, Ölfass Bemerkungen: keine Spraydosen, keine Verbundverpackungen
Büchsen	Was: Stahlblech-/Weissblechdosen, Deckel von Konservengläsern Wo: Büchsencontainer beim Werkhof Bemerkungen: keine
Kehricht und Sperrgut	Was: Hausabfälle aller Art Wo: Am Strassenrand der Abfuhrroute, erst am Abfuhrtag bereitstellen – jeweils dienstags ab 7.30 Uhr / 2x monatlich Bemerkungen: Weitere Hinweise finden Sie auf dem Kehrichtkalender.
Karton	Was: Schachteln, Wellkarton, Waschmittelkarton Wo: Sammelstelle beim Werkhof Bemerkungen: Karton bündeln, nicht in Papiertaschen oder Futtermittelsäcken, kein Plastik
Kompost	Was: Rasenabfall, Gartenabraum/Gartenabfall, Schnittblumen, Topfpflanzen ohne Behälter, Sträucher, Ø 5 cm Wo: Sammelstelle beim Werkhof
Nespresso	Was: Nespresso-Kapseln Wo: Behälter für Nespresso-Kapseln beim Werkhof Bemerkungen: keine
Pet	Was: PET-Getränkeflaschen Wo: Dorfladen Volg, Landi Bemerkungen: Pet-Flaschen mit Rückständen von Essig, Öl, Putzmitteln o. ä. gehören in den Kehricht
Robidog	Was: Exkremete von Hunden Wo: Sämtliche Robidog-Kästen sind in der Gemeinde verteilt. Bemerkungen: Trottoirs, Plätze, Parkanlagen, Wanderwege sind sauber zu halten. Volle Säcke gehören in den Robidog!

Besten Dank für Ihre Mithilfe für eine saubere Entsorgung.

Reformierte Kirchengemeinde Eriswil

■ Besondere Gottesdienste in der Kirche

1. November	9.30 Uhr	Abschlussgottesdienst Predigtwoche 2015 mit Pfarrerin Marianne Aegerter, Männerchor Frohsinn, Eriswil, und Franziska Braun
15. November	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Marianne Aegerter. Anschliessend an den Gottesdienst findet die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt
22. November	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Kirchenchor Eriswil und dem katholischen Kirchenchor Huttwil, Organistin Dory Bill und Pfarrerin Marianne Aegerter
17. Januar 2016		Allianz-Gottesdienst

■ Gottesdienste während der Advents- und Weihnachtszeit und an Neujahr

Sonntag, 29. November	19.30 Uhr	1. Advent. Abendgottesdienst Perlen mit Pfarrerin Marianne Aegerter
Sonntag, 6. Dezember	9.30 Uhr	2. Advent. Gottesdienst mit Pfarrer aus Huttwil. Regionale Kanzelrochade. Pfarrerin Marianne Aegerter ist in Wyssachen.
Sonntag, 13. Dezember		3. Advent. Wir laden Sie ganz herzlich ein zur Waldweihnacht für Gross und Klein
Sonntag, 20. Dezember	9.30 Uhr	4. Advent. Gottesdienst mit Pfarrerin Erika Reber, Madiswil
Donnerstag, 24. Dezember	20.15 Uhr	Heilig Abend. Herzliche Einladung zur Christnachtfeier in der weihnächtlich geschmückten Kirche! In feierlicher Atmosphäre singen, musizieren, erzählen und beten wir. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Marianne Aegerter gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie ein zu Punsch und Gebäck.
Freitag, 25. Dezember	9.30 Uhr	Weihnachten. Der Kirchenchor Eriswil und der katholische Kirchenchor Huttwil laden gemeinsam mit Pfarrerin Erika Reber, Madiswil, zum Festgottesdienst mit Abendmahl ein.
Sonntag, 27. Dezember		Kein Gottesdienst in der Kirche Eriswil.
Freitag, 1. Januar 2016	19.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst. Pfarrerin Marianne Aegerter lädt Sie ein, im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes ins neue Jahr aufzubrechen. Der Kirchgemeinderat lädt im Anschluss an den Gottesdienst alle zu einem gemütlichen Apéro ein.

■ Information zur Sanierung des Glockenstuhls

Das Geläut der Kirche Eriswil enthält vier Glocken, die laut Denkmalpflege allesamt als sehr bedeutend einzustufen sind. Die kleinste Glocke gehört zu den ältesten der Region. Zwei Glocken des berühmten Berner Giessers Abraham Zender (Giesser der Münstererglocken in Bern) von 1612 bilden eine Rarität.

Die grosse Glocke ist ein für die Region äusserst seltenes Zeugnis der Giesserei Egger in Staad am Bodensee. Von dort sind sonst nur in den östlichen Landesteilen grössere Glocken vorhanden. 1922 vervollständigte sie das Geläut der

Eriswiler Kirche. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch der Glockenstuhl erneuert.

Das ist nun fast 100 Jahre her und die ganze Konstruktion ist sehr in die Jahre gekommen. Die Stahlteile sind stark korrodiert und der ganze technische Zustand ist äusserst unbefriedigend. Das wirkt sich auch in einer Verschlechterung der Klangqualität des Geläutes aus. Die nicht überall lotgerechte Aufhängung der Glocken, bedingt durch die Konstruktion des Glockenstuhls, führt den läutenden Glocken erhebliche Belastungen zu. Mit einer Neukonstruk-



tion des Glockenstuhls werden die Platzverhältnisse und die Hängepositionen der Glocken optimiert. Die kleinste Glocke wird so auch vollständig im Stuhl integriert sein und nicht mehr am Pfosten der Laube aufliegen. Mit neuen Klöppeln, die eine um einen Drittel kleinere Anschlagintensität als heute haben, wird sichergestellt, dass die historisch wertvollen Glocken einer minimalen Belastung und damit einem minimalen Risiko für Risse ausgesetzt sind. Mit diesen Verbesserungen und einer steuertechnischen Optimierung wird das Geläut der Eriswiler Kirche viel an Qualität gewinnen.

Zusätzlich bedarf es im Kirchturm einiger elektrischer Sanierungen. Die Steuerung des Schlagwerks funktioniert heute noch über einen Quecksilberschalter mit offenen Klemmen. Diese sind nicht mehr konform mit dem heutigen Berührungsschutz. Auch die Zuleitung zur Turmuhr und der Schaltschrank mit offener Elektronik bedarf einer Instandstellung nach heutigen Vorschriften.

Ein allgegenwärtiges Problem – nicht nur auf unserem Kirchturm – sind die Tauben. Sie hinterlassen eine Riesensauerei auf dem Glockenstuhl und vor allem auch auf den

Bernerland | Bank



www.bernerlandbank.ch

Glocken. Damit eine Reinigung nachhaltig wirkt und nicht innert kürzester Zeit nicht mehr sichtbar ist, wird im Zusammenhang mit der Sanierung eine Taubenabwehr installiert. Die Firma Rüetschi hat vor allem im Ausland gute Erfahrungen mit einem Ultraschallsender gemacht. Eine andere Variante ist die Verbauung mit Schutznetzen. Ästhetisch ist das aber sicher weniger schön und kommt zudem teurer zu stehen.

Der Kirchgemeinderat hat verschiedene Offerten zur Realisierung der Sanierung des Glockenstuhls eingeholt. Von der Firma Rüetschi aus Aarau gab es nicht ganz die billigste, aber die kompetenteste Offerte. Herr Spillmann, der Ingenieur für Glockenstühle war mehrmals vor Ort und hat sämtliche Fragen mit einem enormen Fachwissen und kompetenten Ausführungen beantwortet. Der Kirchgemeinderat ist überzeugt, in der Firma Rüetschi einen absolut zuverlässigen und versierten Partner für die Sanierung des Glockenstuhls gefunden zu haben.

Das Bauprojekt wird nächstes Jahr das Dorf sicher prägen. Für ca. 2½ bis 3 Monate wird es keinen Stundenschlag und kein Glockengeläute, geben. Der öffentliche Parkplatz vis-à-vis dem Gemeindehaus wird zeitweise als Materiallager beansprucht und die Durchfahrt manchmal etwas schwieriger werden. Umso mehr freut sich aber der Kirchgemeinderat und die Pfarrerin auf ein Glockengeläute, das wieder in neuem Glanz ertönt.

Mehr Informationen und die Gelegenheit, Fragen zu stellen, erhalten Sie an der Kirchgemeindeversammlung am 15. November 2015 im Anschluss an den Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Kirche.

■ Kirchgemeindeversammlung

Am Sonntag, 15. November, findet im Anschluss an den Gottesdienst die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen!

Traktanden:

1. Beratung und Beschlussfassung Verpflichtungskredit Erneuerung und Sanierung Glockenstuhl
2. Beratung und Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2016 und Festsetzung der Steueranlage
3. Orientierung Finanzplan 2016 bis 2020
4. Wahlen
 - 4.1 Neuwahl eines Rechnungsrevisors
 - 4.2 Neuwahl eines Kirchgemeinderates
5. Verschiedenes

■ Waldweihnachten für Gross und Klein am 13. Dezember 2015

Kennen Sie das auch noch aus Ihren Jugendtagen? Wenn man sich dick verpackt hat, gute Stiefel montiert und in den Wald gestapft ist? Um gemeinsam Waldweihnacht zu feiern. Das wollen wir in Eriswil wieder erlebbar machen. Darum

gehen wir am 3. Advent am Vormittag zusammen in den Wald. Unterwegs hören wir eine Geschichte, schmücken im Wald eine Tanne als Weihnachtsbaum und feiern gemeinsam Gottesdienst mit einem kurzen Input und vielen Liedern. Ganz so wie früher. Sind Sie dabei? Dann packen Sie sich und Ihre Lieben warm ein und kommen Sie mit uns in den Wald. Wo wir starten und um welche Zeit wird im Anzeiger noch bekannt gegeben.

■ Chinder-Träff

Chinderträff: Mittwoch, 18. November, 14.00 bis 16.30 Uhr für alle Kinder zwischen ca. 4 und 12 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Fragen melde dich bei Christina Meyer, Telefon 062 966 14 29.

Kennst du den Chinderträff schon?

Am letzten Freitag in den Herbstferien trafen sich einige erwartungsvolle, zum Teil noch etwas scheue Kinder zum ersten Chinderträff. Ein Memoryspiel zum Thema Ernte und Brot führte in den Nachmittag ein. Anschliessend wurde unter kundiger Anleitung ein Nagelwindspiel oder ein Früchtememory gebastelt. Beim Spiel «Fruchtsalat» tauten dann auch die letzten Kinder so richtig auf, und man merkte gar nicht, wie die Zeit verflog. Zum Zvieri gab es anschliessend Schlangenbrot vom Feuer mit einem Schoggistängeli und als Dessert obenauf eine Geschichte. Christina erzählte von Lea, die erfahren musste, dass es nicht selbstverständlich ein Erntedankfest gibt. Das Volk Israel erlebte eine grosse Dürre und auch die Familien von Lea und ihrem besten Freund hatten bald nichts mehr zu essen, geschweige denn Gaben für den Korb fürs Erntedankfest. Dass es aber einen Gott gibt, der manchmal auf ganz ungewöhnliche Weise für die Menschen sorgt, durften Lea und auch die anwesenden Kinder in dieser Geschichte hören. Mit einem Segenslied machten sich dann alle wieder auf den Heimweg.



Die nächste Gelegenheit, den Chinderträff kennen zu lernen, hast du in den Pflotschferien. Vielleicht weisst du schon jetzt nicht, was du in dieser Woche tun sollst? Dann komm am Mittwochnachmittag in den Chinderträff! Wir spielen, basteln für die Waldweihnacht, singen, essen etwas feines Zvieri und hören erst noch eine spannende Geschichte.
Chunnsch ou? Wir freuen uns auf dich!

■ CEVI Jungschi

Bist du zwischen 5 und 12 Jahren alt? Verbringst du gerne einen Samstag im Monat mit anderen Kindern zusammen und erlebst tolle Sachen?

Wenn ja, bist du in der Jungschi Eriswil genau richtig! Ob Spiel und Spass, drinnen und draussen, Abenteuer und Geschichten, kreativ und lustig – nichts kommt zu kurz. Interessiert? Dann schau doch einfach mal vorbei, jeweils am Samstag, 14.00 bis 16.30 Uhr, im Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus.

Daten: 7. und 28. November, 19. Dezember Weihnachtsfeier

Fragen und Informationen: David Zehnder, 079 628 49 56 oder unter www.jungschi-eriswil.ch.

■ Fiire mit de Chliine

Für Kinder bis 9 Jahre mit Begleitung und alle, die gerne dabei sein möchten. In diesem besonderen Gottesdienst hören wir Geschichten, singen, spielen...

Die Kinder sind die Hauptpersonen; wir nehmen auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten Rücksicht. Habt Ihr Lust eine Feier mitzerleben? Ihr seid ganz herzlich eingeladen, jeweils am Samstag von 10.00 bis 10.30 Uhr in der Kirche Eriswil.

Nächstes Fiire: Samstag, 28. November. Bei Fragen melde dich bei: Therese Haldimann, Telefon 062 966 12 82.



■ Bibelgespräche



Die Bibel ist heute für viele ein verstaubtes, altes Buch mit sieben Siegeln. Zusammen mit Menschen unterschiedlichster Frömmigkeit, unterschiedlichsten Zugang und unterschiedlichsten Bibelkenntnissen nähern wir uns den Texten an. Gerade in der heutigen Zeit mit ihren wiederkehrenden Werte-

Diskussionen stellt die Bibel die Grundlage unserer Kultur und unseres Ethikverständnisses dar. Sie will Richtschnur für unser Leben sein und uns so die Möglichkeit des Wachsens im eigenen Glauben sein.

In den monatlich stattfindenden Bibelgesprächen haben wir Raum und Zeit, uns über persönliche Fragen und Probleme in Bezug auf die Bibel, unseren Glauben und unsere christliche Gemeinschaft auszutauschen.

Anfangs 2015 haben wir damit begonnen, das Johannes-Evangelium gemeinsam von A-Z zu lesen. Dabei schauen wir, was diese fast 2000-jährige Schrift mit uns und unserem Alltag heute noch zu tun hat.

Geleitet werden die Gespräche von Pfarrerin Marianne Aegerter.

Nächste Termine: 16. November und 21. Dezember, von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Jugendhüsli hinter dem Pfarrhaus.

■ Seniorentreffen

Die Seniorentreffen finden jeweils am Dienstag ab 13.30 Uhr im Mehrzweckraum statt. Im Anschluss an das Hauptprogramm wird vom Frauenverein ein feines Zvieri serviert. Alle Senioren sind ganz herzlich zu diesen Treffen eingeladen

Nächste Daten: 10. November (Vortrag: Die Vogelwelt im Emmental, Martin Leuenberger, Vogelschutzverein Wasen) / 8. Dezember (Weihnachtsfeier)

20 Jahre Seniorenferien in Saas-Grund, Wallis

Am Samstag, 3. Oktober 2015, war es wieder soweit: die Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Eriswil reisten nach Saas-Grund in die Ferien. Seit 20 Jahren werden Dory und Fritz Bill nicht müde, ein abwechslungsreiches, ansprechendes und vor allem für alle machbares Programm zusammen zu stellen. Grosse Unterstützung erhalten sie dabei von Ursi Meer, unserer Krankenschwester, Lisebeth Röthlisberger und Rosmarie Zaugg, unseren Köchinnen und Fritz Röthlisberger, unserem Chauffeur und Chef der Abwaschmaschine.

Alle da? Ja, denn Marianne Aegerter würde erst am Sonntagnachmittag dazu stossen. Es konnte also losgehen. In zwei vollbepackten Bussen mit Anhängern setzte sich die Gruppe in Bewegung. Der Kaffeehalt in der Felsenburg in Kandersteg hat genauso Tradition wie auch das feine Mittagessen im Hotel Mattmarkblick, Saas-Almagell, mit dem die Ferientechnikerinnen und -techniker im Saastal begrüsst wurden. Danach konnte das Haus Granit bezogen werden – für die Einen ein Nachhause-Kommen, für die Anderen ein Entdecken des schönen und gemütlichen Hauses. Nachdem die Küche eingeräumt war und alle ihre Zimmer und das Haus bezogen hatten, gab es das erste feine Znacht in Saas-Grund. Die Ferien konnten beginnen!

Von nun an verbrachten wir die Tage mit leckerem Essen, vielfältigem Schön- und Schlechtwetterprogramm, täglichen Andachten, spielen, reden, wandern, spazieren und gemütlichem Zusammensein.

Zwei Highlights sind besonders zu erwähnen:

Der Montag mit dem Tagesausflug in das schöne Bergdorf Grächen im Matteredal. Vom Restaurant aus hatten wir freie Sicht vom Matterhorn bis zum Bietschhorn. Und wer nach dem Essen mochte, konnte noch einen Spaziergang zum Aussichtsplatz Hohtschuggo machen – mit Blick ins Oberwallis und auf die Alpen.

Und der Mittwoch: Da erwarteten wir hohen Besuch! Kirchengemeinderatspräsidentin Ursula Zehnder hatte es sich zusammen mit ihrem Mann Klaus nicht nehmen lassen, zum 20. Jubiläum die Reise nach Saas-Grund unter die Räder zu nehmen. Sie hatten zwei Überraschungen im Gepäck: vier leckere Torten und einen blinden Passagier... Die Freude war auf allen Seiten gross, als Ruedi Hiltbrunner die Reisegruppe

begrüsste, der er so viele Jahre angehört hatte. Nach einem wunderbaren gespickten Rindsbraten mit Kartoffelstock und den Torten als Dessert verbrachten wir gemütliche Stunden an der warmen Herbstsonne. Selbstverständlich musste dieser Besuch auch fotografisch festgehalten werden. Dabei entstand unser diesjähriges Gruppenfoto – mit Gast Ruedi. Am späteren Nachmittag machten sich die drei Besucher dann wieder auf die Rückreise.

Nachdem sich das Wallis am Donnerstag von seiner sonnigen Seite zeigte und wir nochmals in die Höhe (aufs Hannig) konnten, kam schon der Schlussabend mit dem traditionellen Raclette mit Prosperina und Herbert Anthamatten. So langsam merkten wir, dass die Ferien zu Ende gingen. Marianne fuhr der Gruppe bereits am Donnerstag vor dem Abendessen voraus nach Hause. Am Freitag hiess es dann auch für die restlichen Gäste und das Team: packen, aufräumen und putzen. Nach einem Mittagessen im Mattmarkblick ging es zurück nach Eriswil.

Um 17.30 kamen alle müde, aber zufrieden wieder zu Hause an. Wir können leider nicht sämtliche Menüs aufzählen, die das Küchenteam Lisebeth, Rosmarie und Fritz für uns gezaubert haben. Aber es war wieder einmal gourmet-verdächtig! Vielen Dank, liebes Küchenteam! Vielen Dank liebe Ursi für deine liebevolle gesundheitliche Begleitung und natürlich ein grosses Merci an Dory und Fritz, dass ihr uns in «eurem» Wallis herumgeführt habt.

Es war eine würdige Jubiläumsausgabe der Seniorenferien der Kirchengemeinde Eriswil!

Für die Ferientechniker: Marianne Aegerter



Ferienpasswoche vom 6. bis 10. Juli 2015 in Eriswil

Stehen die Sommerferien vor der Tür, bedeutet das gleichzeitig den Start in die Ferienpasswoche Eriswil. Auch dieses Jahr konnte das Ferienpassteam wieder ein vielseitiges, abwechslungsreiches und spannendes Programm anbieten. Die 97 Kinder, die einen Ferienpass gelöst hatten, bekamen die Möglichkeit, aus 27 verschiedenen Kursen ihre eigene Woche zusammen zu stellen. Dieses Angebot wurde von den Kindern rege genutzt.

- Am Montag hatten 11 Kinder die Gelegenheit, unter der fachkundigen Anleitung von Anna Bürgi, mit Ton zu arbeiten. Nach einer kurzen Information über das Material und die verschiedenen Hilfsmittel, wie Gipsformen, Spachtel, Messer, machten sich die Kinder voller Begeisterung an die Arbeit. In den zwei Stunden sind wahre Kunstwerke entstanden: Schalen, Windlichter, Kugeln, grosse und kleine Herzen, Vögel, Pilze und Rosen. Jedes der Kinder formte seine eigenen wunderschönen Objekte. Jetzt müssen sich die Kinder noch etwas gedulden, weil die Tonsachen noch gebrannt werden müssen, bevor sie bei jedem zu Hause ein Plätzli erhalten werden.
- In der Glasschneiderei in Madiswil wurde es sehr knifflig für die Kinder. Da wurden Steinchen um Steinchen aufgezogen und es entstanden wunderschöne Ketten.
- Was gibt es Schöneres, als mit Ross und Wagen einen gemütlichen Nachmittag im Freien zu geniessen? Diesem Aufruf folgten 14 Kinder im Alter zwischen 5 und 9 Jahren. Abenteuerlustig und gespannt warteten sie im Schulhaus Eriswil auf Johann Stalder mit seinen beiden Pferden. Die Rösslifahrt führt uns über die Kalberweid nach Neuligen.

Beim kurzen Rast im schattigen Wald genossen wir das feine Zvieri aus dem Rucksack. Die Pferde können ebenfalls verschlafen, drängen jedoch ob der vielen «Brämen» wieder zum Aufbruch. Über Nyffel gehts wieder retour Richtung Schulhaus Eriswil und ein herrlicher Ausflug ging zu Ende. Herzlichen Dank, Johann!

- Am Dienstag besuchte eine Gruppe Kinder in der Tanzpasion in Huttwil eine Hip-Hop-Stunde. Trotz der grossen Hitze waren die Kids hell begeistert und hätten am liebsten noch lange weiter getanzt.
- «Rund ums Pferd», so lautete das Motto wo sich sechs Mädchen bei Sandra Lanz in Huttwil informieren und mithelfen konnten. Die drei Pferde wurden gewaschen und gepflegt, mit den Mähnen konnten Zöpfe geflochten werden und zu Letzt machten wir einen kleinen Spaziergang mit den Pferden.
- Vier unerschrockene Kinder machten sich bei Temperaturen über 30 Grad auf eine Velotour zur Hohwacht. Unter der Leitung von Jürg und Heidi Schmied schafften sie dank motivierenden Worten den Weg zum Aussichtsturm. Dort wurden Würste gebrätelt und genügend Flüssigkeit zu sich genommen. Auf dem Heimweg machten die Sechs einen verdienten Halt und genossen eine feine Glace.
- 25 Kinder erfuhren viel Interessantes über die Fliegerei während der Flugplatzbesichtigung in Bleienbach. Mit 3 erfahrenen Piloten der Fluggruppe Langenthal konnten alle Kinder einen Rundflug machen und die Region um Eriswil aus der Vogelperspektive bestaunen.
- Am Treffpunkt Waldmatt/Fluehwald in Eriswil haben sich 10 Kinder und 7 Erwachsene eingefunden. Begrüsst wurden wir von der Kursleiterin Madeleine Aebi, die uns kurz über die Verunreinigung in unseren Wäldern aufklärte. Eingeteilt in drei Gruppen, bewaffnet mit Handschuhen, Müllsäcken, Hackerli und Gartenrechen, mach-



ten sich alle in ihren zugeteilten Waldabschnitten ans Werk. Die Kinder waren mit Argusaugen am Suchen von Plastik, Glas und sonstigem Müll, der nicht in den Wald gehört. Nach zwei Stunden durchstöbern vom Wald waren die Kinder mit den Begleitern, vollbepackt mit ihren Säcken, wieder beim Treffpunkt. Dort konnten sie den mit viel Fleiss gesammelten Müll, auf einen Anhänger laden. Als Belohnung für die geleistete Arbeit wartete ein feines Zvieri auf alle. Müde, aber zufrieden, machten sich alle auf den Heimweg.

- Am Mittwochvormittag trafen sich elf Kinder auf dem Brünliplatz. Dort stellten sie aus grossen Holzknöpfen ein Memoboard her, welches jedes am Schluss mit nach Hause nehmen durfte.
- Während einer Betriebsbesichtigung im SRO in Langenthal lernten die Kinder den Notfall, die Säuglingsstation und die Physiotherapie näher kennen. In der Physio durften die Kinder am eigenen Körper erfahren, wie es ist, mit gewissen körperlichen Einschränkungen Übungen zu machen. Auf der Notfallstation konnten die Kinder den Rettungswagen von innen besichtigen und hatten viele Fragen zum Thema. Auf der Säuglingsstation bestaunten die Kinder ein Neugeborenes, das vor ein paar Stunden geboren wurde.
- Bei angenehmen Sommertemperaturen haben sich drei Mädchen auf dem «Brünliplatz» beim Schulhaus eingefunden. Filzen war an diesem Nachmittag auf dem Programm. Wolle in den verschiedensten Farben, Steine in diversen Grössen, Wasser und Seife standen bereit. Zuerst probierten sich die Mädchen am Einfilzen von einem Zauberstein. Verschiedenfarbige Wolle wurde in Schichten um die Steine gewickelt und dann mit den Händen zu Kugeln geformt. Das gleiche Prinzip wendeten sie nun bei einem grösseren «Emmenstein» an. Das erforderte schon etwas mehr Geduld und Arbeit, bevor sich

die Wolle verfilzte und den Stein kompakt umschloss. Um aus dem eingefilzten Emmenstein ein Schatzsäcklein zu gestalten, mussten die Mädchen den Filz aufschneiden und den Stein entfernen. Nun mussten die Täschchen noch fertig gefilzt werden. Verziert mit verschiedenen Schmuckperlen und einem Lederbändel waren ihre Säcklein fertig.

- 22 Kinder versammelten sich am Nachmittag auf dem Sportplatz für den Fussballkurs. Dort wurden sie von zwei Mitgliedern des Fussballclub Huttwil erwartet. Die Kinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt und bekamen eine lehrreiche Lektion. Nach dem Einspielen und Warmlaufen, machten sie noch einen «echten» Fussballmatch. Die 3 Mädchen und 19 Jungs hatten viel Spass an diesem Nachmittag.
- Am Donnerstag konnten 15 Kinder im Kieferhüsli viel Interessantes über die Bienen erfahren. Ursula und Ruedi Kleeb erzählten und zeigten den Mädchen und Buben mit viel Herzblut über die schwarzgelben Insekten. Da sich so viele Kinder angemeldet hatten, holten sie sich noch Hilfe bei Manuela Hess, die ebenfalls Imkerin ist. In drei Gruppen konnten die Kinder verschiedene Sachen erleben: eine eigene Salbe herstellen, Rähmchen mit Draht bespannen und einen Besuch im Bienenhaus machen. Zum Znüni gab es Züpfe mit Anke und Honig. Mmmmm!
- Am Donnerstagmorgen waren neun Kinder dabei, Holzharrassen zu bemalen, welche anschliessend mit Gemüsesetzlingen und Salat bepflanzt wurden. Es gab wunderschöne Kunstwerke, die man hie und da in einem Garten von Eriswil antrifft.
- Unter dem Motto «Sauberes Eriswil» reinigten die Kinder fleissig die Bachufer der Gemeinde Eriswil und staunten nicht schlecht, was so alles im Bach entsorgt wird. Beim anschliessenden Znüni erzählten die Kinder mit vollem





Eifer, was sie alles im Bach gefunden haben. Von Kissen und Decken, PVC-Rohren, Rädern und vieles mehr.

- Spiel und Spass wurden bei der Bauern-Olympiade versprochen. In vier Gruppen wurden die Kräfte beim Strohhallenrollen und Seilziehen gemessen. Geschick und eine ruhige Hand brauchte es beim «Kuhfladen» werfen oder bei dem «Bschüttigohn» Wasser in Flaschen abfüllen. Das Zvieri haben sich alle verdient bei der Rangverkündigung.
- «Wir lernen alle Blechblasinstrumente kennen und machen einen kleinen Abstecher in die Welt der Blechblasmusik.» Neugierig geworden und Lust auf mehr Information, meldeten sich vier Mädchen zu diesem Ferienpasskurs an. Sie wurden nicht enttäuscht, vieles wurde ihnen gezeigt und erklärt. Wer weiss, vielleicht findet das eine oder andere den Weg zur Blechblasmusik und beginnt im neuen Schuljahr einen Jungbläserkurs der Musikgesellschaft Eriswil?
- Elf Mädchen der 5. bis 9. Klasse waren gespannt darauf, von Franziska Rothenbühler Tipps und Tricks übers Fotografieren zu erfahren. Eine Cherrytomate in eine Glasschüssel mit Wasser fallen lassen, und im richtigen Moment den Auslöser drücken – die Fotos sehen toll aus! Eigene Motive suchen und schöne Fotos machen, und sogar einen Mohrenkopf ins Gesicht schmieren und als «Trickfilm» rückwärts zu schauen. Der Fotokurs unter fachkundiger Leitung ist voll gelungen und hat allen Beteiligten viel Spass gemacht.
- Am Freitagmorgen kamen die Kinder aufgestellt und voll motiviert in die Schulhausküche zum Muffins backen. Es wurde gerührt, probiert und gebacken. Alle haben freudig mitgeholfen. Entstanden sind super feine, kreative, bunte Leckereien.
- Die Kinder kochten mit den Bewohnern des Altersheims ein feines Menü. Vom Apéro, zur Suppe, zum Salat, Poulet-

brüstli füllen, Gemüse-Kartoffelsalat zubereiten, Zöpfli backen oder eine schöne Tischdekoration herstellen, gab es für jeden eine Arbeit. An der grossen Tafelrunde genossen «Alt und Jung» gemeinsam das feine Essen.

- Bei bestem Badi-Wetter durften sechs Kinder erleben was es heisst, jemandem aus dem Wasser zu retten. Mit verschiedenen Hilfsmitteln und als geübter Schwimmer kann man eine solche Situation meistern. Und dies wurde auch gleich fleissig geübt. Frau Berger erklärte den Kindern was es für Voraussetzungen braucht, um das Jugendbrevet zu machen. Mit viel Wissenswertem gingen die Kinder nach Hause.
- Bei wunderschönem Wetter besuchten 17 Kinder in Kleindietwil das Lama-Trekking. Unter fachkundiger Leitung wurden die Lamas zuerst geputzt, danach marschierten wir los. Nach einer Zvieripause, für die selbst die Lamas dankbar waren, machten wir uns wieder auf den Weg zum Hof von Familie Wegmüller. Wenn die Wünsche der Kinder erfüllt werden, sind in Zukunft in Eriswil etliche Lamas anzutreffen.

Im Namen aller Kinder möchten wir uns herzlich bei allen Kursleitern, Helfern, Fahrern und Znünispendern für ihr grosses Engagement bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Firmen und Privatpersonen, welche den Ferienpass finanziell unterstützt haben.

Das Ferienpassteam Eriswil basiert auf freiwilliger Arbeit. Wenn du Ideen hast und motiviert bist mitzuhelfen beim nächsten Ferienpass, sucht das Ferienpassteam von Eriswil noch Unterstützung. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich bitte bei:

Annette Ruch, Grünenboden, 4952 Eriswil
Telefon 062 966 11 45, hparuch@bluewin.ch

Weihnachtskonzert in der Kirche Eriswil vom Jodlerchörli Eriswil

19. Dezember 2015, 20.00 Uhr

Öffentliche Hauptprobe: 19. Dezember 2015, 14.00 Uhr

«Ig loufe gäges Dörfli ir gsunge früsche Luft, bewundre huffe Chorzli, das Liecht tuet mir so guet.»

Mit diesen Worten aus dem Jodellied «Winter's schöni Syte» von Ueli Moor möchte das Jodlerchörli Eriswil Sie, liebe Jodlerfreunde, recht herzlich zum Weihnachtskonzert vom 19. Dezember 2015 in der Kirche Eriswil einladen. Das Konzert mit Liedern vom Jodlerchörli Eriswil und den Kleinformationen wird umrahmt von Panflötenmusik und Dory Bill an der Orgel. Sie können gespannt sein auf diesen Abend.

Das Jodlerchörli Eriswil und die Mitwirkenden möchten Sie an diesem Abend in die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen.

Workshop

■ Defibrillator und Herzmassage Jede Minute zählt bei einem Herzstillstand!

Wann: Montag, 2. November 2015

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr

Wo: Mehrzweckraum Eriswil

Kursleitung: Mirjam Wiederkehr, Monika Fiechter

Kosten: Fr. 5.–

Gemeinnütziger Frauenverein Eriswil: Herbstzeit – Basarzeit – Backzeit

Der Frauenverein wird am **Samstag, 14. November 2015** am Altersheimbasar wieder einen Backwarenstand aufstellen. Der Erlös ist $\frac{2}{3}$ für das Altersheim und $\frac{1}{3}$ für den Frauenverein bestimmt. Wir sind dankbar, wenn wiederum viele von Euch beim Backen mithelfen.

Gerne nehmen wir Züpfli, Brot, Cakes, Bretzeli, Waffeln, Schlüferli, Schenkeli usw. entgegen. Das Gebäck kann am Samstag, 14. November, ab 9.00 Uhr bei unserem Stand im Altersheim abgegeben werden.

Anmeldung der Backwaren:

bitte bis Mittwoch, 11. November, bei der Präsidentin Kathrin Steiner, Telefon 062 966 24 01.

Verschönerungs-Verein Eriswil: Blumenschmuck-Wettbewerb 2015

Wir danken allen Teilnehmerinnen ganz herzlich für den Einsatz der geleistet wurde, damit der schönste Blumenschmuck von Eriswil wachsen und gedeihen konnte. Blumen brauchen Pflege, Wasser und Zeit, aber sie erquicken die Seele, erfreuen das Herz und das Auge jedes Betrachters.

17 Teilnehmerinnen haben ihre Bepflanzungen und Kreationen für den Wettbewerb angemeldet und der Entscheid ist der Jury nicht leicht gefallen.

Zuletzt wurden folgende Gewinnerinnen gekürt:

1. Rang: Therese Nyfeler, Kirchhalde 5

2. Rang: Ursula Lanz, Gsang 2

3. Rang: Ursula Halter, Thanweg 3

Wir gratulieren den Preisträgerinnen ganz herzlich und würden uns freuen, alle Teilnehmerinnen an einem weiteren Wettbewerb in Zukunft wieder begrüßen zu dürfen! Alle Bilder der Teilnehmerinnen sind noch eine Weile im Schaufenster bei Ernst und Katharina Zimmerli ausgestellt.



Adventsfenster 2015

Haben Sie Lust, in der Adventszeit von 1. Dezember bis und mit 24. Dezember 2015 ein Fenster zu gestalten/dekorieren? Cornelia Jost, Telefon 079 408 95 40, nimmt Ihre Anmeldung gerne entgegen.

Berner Gesundheit Santé bernoise



Gruppe «Deine Sucht – und ich?»

für Frauen, die vom Suchtverhalten eines anderen Menschen betroffen sind

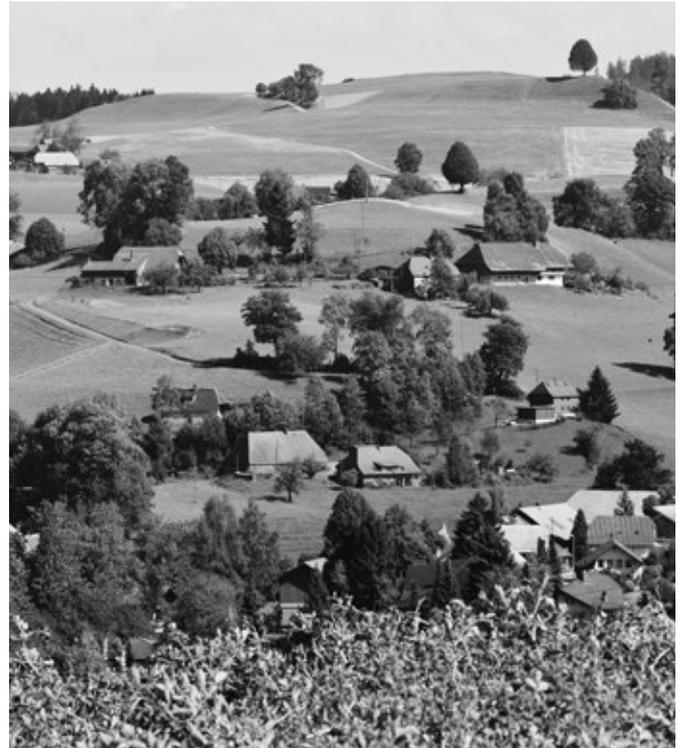
In geleiteten Gruppensitzungen

- informieren wir Sie über Sucht und deren Folgen
- besprechen Sie Verhaltensweisen gegenüber Menschen mit Suchtproblemen
- können Sie Schritte planen, um Ihre Lebenssituation zu verändern
- Jeden zweiten Donnerstag, 14.00 bis 16.00 Uhr im Zentrum Emmental-Oberaargau in Burgdorf
- Eintritt laufend möglich / Fr. 10.– pro Semester

Auskunft und Leitung: Sonja Scheuner
Berner Gesundheit, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf,
Telefon 034 427 70 70,
burgdorf@beges.ch, www.bernergesundheits.ch

Inserate in der NEZ

Möchten auch Sie in der NEZ ein Inserat schalten lassen? Gerne nehmen wir auf der Gemeindeverwaltung Ihren Inserateauftrag entgegen. Den Inserateauftrag, die Preisliste sowie die Richtlinien können auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage heruntergeladen werden.



Knubel und Umgebung

Basler Versicherungen **Baloise Bank SoBa**

Walter Halter

Dipl. Finanz- und Vorsorgeberater IAF, Gesamtberatungen für Private und Firmen

SICHERHEIT IN ALLEN LEBENSLAGEN

«...denken Sie schon früher an später?»

ist Ihre Vorsorgelösung Ihrer aktuellen Lebenssituation angepasst?

Mit einer individuellen, persönlich zugeschnittenen Vorsorgeanalyse erhalten Sie kostenlos eine kompetente Situationsanalyse vom Vorsorgespezialist inklusive Steuer- und Budgetoptimierung.

Rufen Sie mich doch gleich an! «...früher ist nie zu früh!»

Thanweg 3, 4952 Eriswil, Mobile 079 444 95 41, walter.halter@baloise.ch



Leserbrief

■ Abfallentsorgung funktioniert nicht so!

Immer wieder treffe ich auf weggeworfenen Abfall: Sei es im Wald, auf Wiesen oder auf Strassen oder in Bächen. Nachfolgend eine kleine Aufzählung, was ich schon alles entdeckt habe: PET-Flaschen, leere Bier- und Weinflaschen, Filmkassetten, Töfchelme, Altpneus, WC-Schüsseln, Kochherde, Kühlschränke, Siloballenplastik, entsorgte Abfallsäcke und nicht zuletzt viele Kleinigkeiten, die unserem Dorf die Attraktivität streitig machen wollen. Bestimmt stammen jedoch gewisse Gegenstände auch von ehrenwerten Touristen, die unsere Gegend besuchen!

Es ist nicht die Hauptaufgabe unserer Werkhofarbeiter, diesen Schrott einzusammeln. Für all diese Gegenstände bietet unsere Gemeinde entsprechende Einrichtungen an, den Müll fachgerecht und meist gratis zu entsorgen.

Ich möchte niemand direkt beschuldigen. Ich muss es mir auch selber immer wieder in Erinnerung rufen, Kleinigkeiten korrekt zu entsorgen.

Wir müssen alle dafür Verantwortung übernehmen!

Hätte ich für die regelmässig gefundenen Zigarettenschachteln den Schuldigen einmal auf frischer Tat ertappt, hätte ich diese Zeilen bestimmt unterlassen.

Werden wir neu aktiv, damit unser Dorf attraktiv bleibt und weiterhin von sich behaupten kann, einzigartig schön zu sein.

Theo Rohr



Hochzeiten

Name, Vorname	Adresse	Traungsdatum
Singarajah Aravinth und Sritharan Kanista	Hauptstr. 37	31.07.2015
Röthlisberger Samuel und Aebi Karin	Neuligen 41	25.09.2015

Geburten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eltern
Schneider Noa Leon	21.07.2015	Schneider Daniel und Beatrice
Tanner Dominik Lenny	06.08.2015	Tanner Hermann und Barbara
Meister Yanick	13.09.2015	Meister Patrick und Heidi

Todesfall

Name, Vorname	Adresse	Todesdatum
Nyffeler-Zuber Mina	Oberbänihaus 5	07.08.2015

Anzeigen

Haben Sie etwas zu verschenken?

Dann stehen Ihnen hier 5 Zeilen zur Verfügung, um eine Anzeige zu publizieren. Die Anzeige erfolgt kostenlos, es werden jedoch nur Anzeigen für Gegenstände, die zu verschenken sind, aufgenommen. Wenn Sie eine Anzeige veröffentlichen möchten, können Sie dies der Gemeindeverwaltung Eriswil per Telefon (062 959 50 00) oder per E-Mail (riechstener@eriswil.ch) mitteilen.

Humor

In der ersten Fahrstunde: «Die komischen Fussgänger laufen mir ja immer vors Auto!» – «Bleiben Sie einfach ganz ruhig und fahren Sie erst einmal vom Trottoir runter.»



veranstaltungen

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
November 2015				
02.		Frauen- und Mütterabend	Frauenverein	MZR
03.	20.30 – 21.30 Uhr	Zumba	Turnverein	Turnhalle
10.	20.30 – 21.30 Uhr	Zumba	Turnverein	Turnhalle
10.	13.30 Uhr	Seniorentreffen Vogelwelt im Emmental	Kirchgemeinde	MZR
11.	13.30 – 16.00 Uhr	Kurs Adventskranz binden	Frauenverein	Blütencharme
14.	ab 10.00 Uhr	Backwarenstand am Herbstbasar	Frauenverein	Altersheim
14.		Konzert und Theater	Trachtengruppe	MZH
15.		Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde	Kirche
16.–20.		Kinderwoche	Kirchgemeinde	
20.		Herbstkonzert	Musikgesellschaft	Kirche
21.		Lotto	Ornithologischer Verein	MZH
22.		Lotto	Ornithologischer Verein	MZH
22.		Herbstkonzert	Musikgesellschaft	Kirche
Dezember 2015				
02.	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Gemeinde	MZR
04.–06.		Weihnachtsmarkt	Landi	Landi
06.		Samichlaus		Waldhütte
07.		Adventsfeier	Frauenverein	MZR
08.	13.30 Uhr	Seniorentreffen Weihnachtsfeier	Kirchgemeinde	MZR
18.–23.		Weihnachtsfeier Schule	Schule	Schulareal
19.		Konzert	Jodler und Organistin	Kirche
Januar 2016				
05.	20.00 Uhr	Ortsdelegiertenversammlung	Gemeinde	Rest. Bären
12.	13.30–17.00 Uhr	Frauen- und Mütteranlass	Frauenverein	MZR
15.	19.00–22.00 Uhr	Nähkurs 1, Kinderhosen nähen	Frauenverein	MZR
22.	19.00–22.00 Uhr	Nähkurs 2, Kinderkleider nähen	Frauenverein	MZR
29.	20.00 Uhr	Ehrungen	Gemeinde	MZR
Februar 2016				
01.	20.00–22.00 Uhr	Frauen- und Mütteranlass	Frauenverein	MZR
04.	19.00–22.00 Uhr	Kochdemo: Rouladen pikant und süss	Frauenverein	MZR
06.		Konzert und Theater	Männerchor Frohsinn	MZH
07.		Konzert und Theater	Männerchor Frohsinn	MZH
10.		Konzert und Theater	Männerchor Frohsinn	MZH
12.	19.00–22.00 Uhr	Nähkurs 2, Kinderkleider nähen	Frauenverein	MZR
19.	19.00–22.00 Uhr	Nähkurs 2, Kinderkleider nähen	Frauenverein	Schulküche
23.	13.30–17.00 Uhr	«Aus alt mach neu» oder Shabby chic	Frauenverein	Huttwil
28.		Abstimmungssonntag	Gemeinde	Verwaltung
März 2016				
05.		Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
06.		Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
09.	20.00 Uhr	Eriswiler Höck	Gemeinde	MZR
11.		Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
12.		Konzert und Theater	Jodlerchörli	MZH
14.		Hauptversammlung	Frauenverein	MZR



TCM

Zhong Yi

Zhong Yi TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Zhong Yi TCM Oberaargau
SRO AG Gesundheitszentrum Huttwil
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil

Praxis 062 959 62 44
Zentrale 062 922 91 87

www.gooddoctor.ch

Sprechstunde: Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Krankenkassen anerkannt

Weitere Praxen:

SRO AG
Spital Personalhaus
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

SRO AG
Gesundheitszentrum Jura Süd
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

SRO AG
PanoramaPark
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Heuschnupfen, Asthma, Husten, Bronchitis

Neurodermitis, Ekzeme, Allergien

Kinderwunsch

Reizdarm, Verdauungsprobleme,
Colitis, Blasenentzündung

Migräne, Hörsturz, Tinnitus

Nervosität, innere Unruhe, Depressionen

Schlafstörungen, Wechseljahresbeschwerden

Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen

Knieschmerzen, Hüft-Arthrose, sonstige
Beschwerden im Bewegungsapparat,
rheumatische Erkrankungen

Herz- und Kreislauferkrankungen

speziell für Kinder:

ADHS, Atemwegstörungen, Hautstörungen,
Verdauungsstörungen

Allergien, Infektionen



Wichtige Telefonnummern Gemeinde Eriswil

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
Polizeiposten Huttwil		062 390 78 41
Feuerwehr	Notruf	118
Feuerwehrkommandant, Hans Peter Ruch		062 966 11 45 079 814 12 57
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt: Dr. Heinz Rothenbühler		062 966 16 16
Spital SRO AG, Gesundheitszentrum Huttwil		062 959 61 61
Spital Region Oberaargau, Langenthal		062 916 31 31
Spitex Oberes Langetental		062 959 50 70
Altersheim Leimatt AG, Eriswil		062 957 11 11
Wildhüter		0800 940 100
Postagentur / Landi		062 966 00 11
Gemeindeverwaltung Eriswil		062 959 50 00
Schule Eriswil		062 966 11 52
Pfarramt		062 966 18 81
Rotkreuz-Fahrdienst Wyssachen-Eriswil, Therese Wittmer (Einsatzleitung)		062 966 12 39

Impressum

NEZ – Neue Eriswiler Zeitung • Nr. 4 | Oktober 2015

Offizielles Informationsorgan der Einwohnergemeinde Eriswil

Herausgeber: Gemeinderat Eriswil

Redaktion: Gemeindeverwaltung Eriswil

Auflage: 630 Exemplare

Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Eriswil
und Abonnenten

Erscheinung: 4x jährlich

**Layout, Satz
und Druck:** Druckerei Schürch AG
4950 Huttwil

Redaktionsschluss Nr. 1 | Mai 2016: 22. April 2016